

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel und für die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 37.

Freitags, den 9. September

1836.

Gesetzgebung.

In Folge ergangener Verordnung des Königl. Hohen Ministeriums des Cultus und des öffentlichen Unterrichts wurde am 25. August in Leipzig verboten und confisckt:

Gußkow, Beiträge zur Geschichte der neuesten Literatur.
2 Bände. Stuttg. Balz'sche Buchh.

Buchhandel.

Zwei Erwiderungen auf Herrn Heyer's Rüge in
Nr. 36 des Börsenblatts.

In Nr. 36 des B. Börsenbl. d. J. rügt Hr. Heyer Vater das Verlorengehen von Verlangzetteln und begründet diese Rüge auf das häufiger als sonst vorkommende Beiwort „wiederholt.“ Ehe der ehrenwerthe Veteran in solcher Allgemeinheit sich äußerte, wäre zu wünschen gewesen, daß derselbe seine Sammlung von Thatsachen ergänzt hätte, woraus sich vielleicht ergeben haben würde:

- 1) daß mehrere Handlungen, welche glauben, ihren Verlangzetteln dadurch mehr Gewicht zu geben oder ihnen schnellere Expedition zu sichern, Wiederholt-Zettel den fröhern so schnell folgen lassen, daß der Orig. Zettel unmöglich bereits expedirt sein konnte.
- 2) Möchte bei einigen Handlungen schwerlich ein erster Zettel nachzuweisen sein, da sie fast nur „wiederholt“ verlangen*).

*). Beide Theile werden sich aber in der Regel getäuscht finden, da es seit längerer Zeit Usance ist, „Wiederholt“-Zettel in Leipzig nicht auszuliefern, sondern an die betreffenden Verleger hinauszusenden.

3r Jahrgang.

3) Aus Unkenntniß oder Bequemlichkeit kommen jetzt eine große Anzahl Verlangzettel ohne Angabe des Verlegers nach Leipzig, welche hier ausgefüllt werden sollen. Durch die Untersuchung oder die Umfrage in den Sortimentshandlungen wird allerdings die Abgabe solcher Zettel sehr aufgehoben, oder sie kommen auch wohl an unrichtige Verleger. Dergleichen Verlangzettel geben dann sehr häufig zu dem „wiederholt“ Anlaß.

Das Geschäft des Zettelausstragens liegt nicht den Markthelfern, sondern den jüngern Lehrlingen ob, und jeder gewissenhafte Principal sucht diesen die möglichste Achtsamkeit auf jene, oft kaum fasslichen Papierchen einzuprägen, deren Werth den jungen Leuten freilich meist noch unbegreiflich ist. — Sollte Hr. Heyer Vater einmal die Masse solcher Zettelchen, Notizen, Circuläre, Rechnungsauszüge ic. nur von einem Tage beisammen sehen, die in Leipzig ausgetragen werden und möchte er die obenerwähnten Ausnahmen in Abzug bringen, so würde er sich gewiß eher verwundern, daß nicht mehr solcher Papiere verloren gehen.

Schließlich möge den Wunsch auszusprechen gestattet sein, daß bei den Wiederholt-Zetteln jedesmal der Datum des 1. Verlangens beifügt werde; dann läßt sich die Sache leichter untersuchen und meist in Leipzig durchs Auslieferungsbuch erledigen. Gegentheils ist die vage Bemerkung „schon gesandt, schon expedirt“ ohne alle nähere Nachweisung auf den rückgehenden Verlangzetteln selten zweckdienlich.

Ein Leipziger Commissionär.

In dem Aufsage des Herrn Heyer Vater in Nr. 36 des Börsenblatts scheint dem Einsender dies, eine falsche Annahme vorzuherrschen, die wohl einer Berichtigung bedürfen möchte, da vielleicht Mancher mit Herrn Heyer von derselben ausgeht, obgleich nicht zu fürchten ist, daß sich viele geschäftskundige Buchhändler finden werden, die eine solche Ansicht theilen. Die Annahme des Hrn. Heyer, von welcher ich spreche, ist nämlich die, daß alle Zettel mit der Bemerkung „wiederholt“ sicher Beweis von früher schon einmal geschehener Verschreibung sind, was aber keineswegs der Fall ist. Herr Heyer sehe nur einmal seine Verlangzettel mit Bedacht durch, so wird er vielleicht selbst auf die Unwahrheit seiner Annahme kommen. Er wird, ich glaube das ziemlich fest behaupten zu können, von manchen Handlungen keine weiteren Wiederholungszettel finden, als solche über Bücher, die noch nicht erschienen, oder auf seinem Leipziger Lager nicht vorrätig waren oder dgl., dagegen aber von andern unverhältnismäßig viel. Dieser Umstand ließe sich nun freilich gerade zu Gunsten der Annahme des Hrn. Heyer erklären, so nämlich, daß jene Handlungen ordnungsliebende Commissionnaire haben; diese dagegen solche, bei denen mancher Zettel verloren geht — wenn sich nur nicht leicht aus den ersten wie aus den lehtern solche Handlungen herausfinden ließen, die einen und denselben Commissionair haben. Und es läßt sich doch in solchem Falle nimmermehr ein Grund denken, weshalb die Zettel der einen Handlung fortwährend richtig abgegeben, die der andern aber verschleudert werden sollten; man müßte denn glauben wollen, daß der Commissionair, oder sein Lehrling oder Markthelfer, aus Widerwillen gegen einen Committenten dessen Geschäfte absichtlich schlecht besorge, welcher Verdacht sich wohl schwerlich auch nur gegen die Stimme der Vernunft rechtfertigen ließe. Nein — ich bin der Meinung, daß die vielen Wiederholungszettel, von denen kein Vorgänger angekommen ist — zum großen Theil auch keinen hatten, ja, daß die Absender dies meist recht gut wissen. Es scheint mir nämlich, als griffe eine Maxime, von deren Bestehen in einigen Handlungen ich ganz sichre Kenntniß habe, immer mehr um sich, die nämlich, Bücher, welche man schnell haben muß, gleich das erste Mal mit der Bemerkung „wiederholt“ zu verlangen, in dem Glauben, daß nun der Auslieferer, voll Furcht, den ersten Zettel doch vielleicht übersehen zu haben, augenblicklich den zweiten besorgen werde. Freilich ist, beiläufig gesagt, dieser Glaube wohl sehr falsch, denn da der Auslieferer bei einem solchen Zettel mehr zu thun hat, als bei einem andern, weil er erst im Auslieferungsbuche nachsehen muß, ob die Bestellung nicht schon expediert ist, so legt er ihn wohl an Tagen, wo er sehr viel zu thun hat, zurück, bis der nächste Tag mehr Muße bringt, und die Expedition, statt beschleunigt zu werden, wird gerade durch das angewandte Mittel verhindert.

Außer dieser Erklärung des häufigen Vorkommens von Wiederholungszetteln liegt indeß noch eine andre sehr nahe. Es ist ja bekannt, in wie vielen Handlungen das Ausschreiben der Verlangzettel jungen Leuten überlassen wird, die noch nicht daran gewöhnt sind, mit der gehörigen Pünktlichkeit zu arbeiten — ich selbst habe von dem ersten Jahre

meiner Lehrzeit an dies Geschäft besorgt — und da mag denn freilich bei manchem Buche bemerkt werden, es sei verschrieben, ohne daß der Titel auf einen Zettel gekommen ist.

So viel, um Herrn Heyer darauf aufmerksam zu machen, daß wohl die mindeste Schuld an der gerügten Unordnung den Leipziger Commissionaires aufzubürden ist, und ihn somit von einer Unbilligkeit zurückzuführen — obgleich ich ihm so viel gern zugestehen will, daß auch mancher Zettel in Leipzig verloren gehen kann und mag. Wo wäre das Geschäft, das bis zum kleinsten Detail hinsunter ohne einzelne Versehen zu leiten wäre! Im Ganzen werden die Geschäfte in Leipzig — es müßte sich denn seit den wenigen Jahren, vor denen ich eine Zeit lang in einem dortigen Commissionsgeschäft arbeitete, sehr viel geändert haben — mit großer Pünktlichkeit besorgt, mit größerer als an einigen andern Commissionsorten, an denen mich umzusehen ich Gelegenheit gehabt habe, und ich möchte, in Bezug auf den von Herrn Heyer berührten Gegenstand, hieran zu glauben nicht eher aufhören, als bis er von der Mehrheit der Committenten einzelner Handlungen häufige Wiederholungszettel aufweist, was dann freilich auf Unordnung wenigstens in diesen hindeuten würde.

M i s c e l l e n.

Die Landesregierung des Herzogthums Sachsen-Meiningen hat unter dem 18. Juli d. J. eine Aufforderung an die Redaktionen der Volkskalender und Anweisung für die Censoren derselben erlassen, die ihr zu großer Ehre gereicht und wohl verdient, hier, ihrem wesentlichen Inhalt nach, abgedruckt zu werden, obgleich sie, streng genommen, nicht in den Buchhandel eingreift. Es wird darin gesagt:

„Es hat bemerkt werden müssen, daß bei den zur Unterhaltung in den Volkskalendern mitgetheilten Geschichten und Anekdoten nicht immer mit der Planmäßigkeit, Vorsicht und Klugheit verfahren wird, wie der Zweck dieser Mittheilungen, wenn er richtig erkannt worden ist, solches erfordert. Nicht nur werden hierzu oft unnütze, ja sogar schädliche und den Geschmack des Volks verderbende Sachen gewählt, sondern die zur Erheiterung und Belehrung wirklich geeigneten Mittheilungen sind nicht selten auch in einer Form und Sprache abgefaßt, in welcher sie dem größeren Theil der Leser nicht recht zugänglich sind. Da jedoch der Volkskalender eine treffliche Gelegenheit darbietet, durch sinnvolle Sprüche und Regeln, durch lehrreiche Geschichten und Erzählungen, durch allgemein ansprechende Volkslieder, durch witzige Anekdoten, nicht minder auch durch zweckmäßige Ermahnungen und Warnungen (wenn dabei nur für den rechten Wechsel gesorgt, des Erheiternden nicht zu wenig und die Sprache der Bildungsstufe des gemeinen Mannes angemessen ist) — bildend auf die Einsicht und den Geschmack des Volkes zu wirken: so ergeht an diejenigen, denen die Redaction der Volkskalender anvertraut ist, die Aufforderung, durch eine geschickte Auswahl des Mithei-

lungswerthen den Kalender zu diesem Zwecke gewissenhaft zu benutzen."

„Zugleich werden hiermit die Censoren angewiesen, die Censur der Volkskalender in stetem Hinblick auf diesen Zweck mit Umsicht auszuüben und in derselben nicht nur Nichts zur Veröffentlichung zuzulassen, was mit den ihnen ertheilten Instructionen unverträglich ist, sondern auch nach Kräften dafür zu sorgen, daß die darin enthaltenen Mittheilungen in Ton und Sprache dem Bürger und Landmann gehörig zugänglich, ihrem Inhalte nach aber so geeignest sind, daß sie auch wirklich für die genannte Volksklasse eine zweckmäßige Belehrung und Erheiterung enthalten, damit der hierfür ohnehin nur färglich zugemessene Raum der Volkskalender nicht mit unnützen und zeitverderbenden, oder doch keinen bestimmten Eindruck zurücklassenden Mährchen, mit abenteuerlichen Geschichten, oder wohl gar mit sitzenbeleidigenden Anekdoten ausgefüllt, hiermit aber eines der wirksamsten Mittel zur Bildung des Volks unbenuzt gelassen werde.“

Am 20. Juli ist zu Neu-York die Druckerei der nordamerikanischen Bibelgesellschaft abgebrannt. Außer einer großen Menge Bibeln in englischer, deutscher und griechischer Sprache sind 18 Druckpressen und eine Dampfmaschine ein Raub der Flammen geworden.

British Literary Guardian Society. Eine diesen Namen tragende Gesellschaft in England hat einen Prospectus bekannt gemacht, worin vorgeschlagen wird, 200,000 Pf. St. durch 10,000 Actien zu 20. Pf. St. jede zusammenzubringen, um die Schriftsteller minder abhängig von den Verlegern zu machen und ihnen einen größern Anteil an dem aus ihren Werken zu machenden Gewinn zu sichern. Die Literary Gazette, welche die Anzeige davon enthält, meint, man möchte wohl schwerlich, auch bei guter Leitung, mit den Mitteln und der Erfahrung der Buchhändlergenossenschaft sich in einen glückversprechenden Kampf einlassen können.

Neueste Erscheinungen ausländischer Literatur.

Französische Literatur bis 27. August.

- Abrégé du Dictionnaire de l'Académie fr. p. Lorain. 2 vol. 8. (93 f.) Paris, Didot. 15 fr.
Berthé, Beethoven; drame lyrique, précédé de quelques mots sur l'expression en musique etc. 8. (15 f.) Paris. 4 fr.
Choix de Chroniques et Mémoires sur l'histoire de France p. Buchon. Palma Cayet. T. I. 8. (46 f.) Paris. 10 fr.
G. de Marillac, A. de Laval etc. 8. (52 f.) Paris. 10 fr.
Gondar (Jacques) Chroniques françoises, publ. p. Michel. 12. (8 f. 4 gr.) Paris. 36 fr.
Congrès historique européen, réuni à Paris. T. II. 8. (31 f.) Paris. 10 fr.
Deleschamps, des Mordans, des Vernis et des Planches dans l'art du Graveur. 8. (18 f. 4 pl.) Paris. 5 fr.
Encyclopédie des gens du monde. T. VII. P. 1. (Cor—Cz.) 8. (26 f.) Paris. 5 fr.
Mignet, histoire de la Révolution française. T. II. 6. éd. 8. (23 f. 1 gr.) Paris. 6 fr. 25 ct.
Potter, histoire philosophique, polit. etc. du Christianisme et des églises chrétiennes. T. III. 8. (30 f.) Paris. 7 fr. 50 ct.
(L'ouvrage entier aura 8 vol.)
Malgaigne, manuel de Médecine opératoire. 2. éd. 18. (22 f.) Paris. 6 fr.
Desnoyer et Gérau, Pierre le grand; drame en 5 actes. 8. (4 f.) Paris. 2 fr. 50 ct.
Landi, les Politiques; Comédie en 3 actes. 8. (3 f.) Bordeaux.
Emmery, Puits artésiens d'absorption exécutés à Paris etc. 8. (2 f.) Paris.
Lelewel, Pytheas de Marseille et la géographie de son temps. 8. (4 f.) Paris.
Prosper, la République, l'Empire et les cent jours, pièce en 4 actes. 8. (2 f.) Lyon. 75 ct.
Maillet, traité des Fièvres ou irritations cérébro-spinales intermittentes. 8. (27 f. 4 tabl.) Paris. 6 fr. 50 ct.
Deyeux, le vieux Chasseur, ou la Chasse en action. 18. (5 f. 55 gr.) Paris. 5 fr.
L'Agronom, l'Industriel, le Commerçant; Journal. 8. Paris. Prix annuel (3 fois par semaine.) 28 fr.
Tom Cingle's Log. 8. (29 f.) Paris, Baudry. 5 fr.
Stephani Thesaurus graecae linguae. Vol. II. Fasc. 6. fol. (30 f.) Paris. 12 fr.

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[2620.] In 14 Tagen versende ich folgende interessante Schrift: Dieserweg, Dr. F. A. W., Bemerkungen und Ansichten auf einer pädagogischen Reise nach den dänischen Staaten im Sommer 1836, für seine Freunde und für die Beobachter der wechselseitigen Schuleinrichtung niedergeschrieben.

Ich bitte um Bestellungen, um darauf bei der Versendung Rücksicht nehmen zu können.

Berlin, den 27. August 1836.

Carl Friedrich Plahn.

[2621.] Während der am 18. Sept. beginnenden Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte wird bei mir unter der Direction der Geschäftsführer alle Morgen ein

Tageblatt

in ganzen oder halben Bogen gr. 8. Preis des Ganzen 12—18 gr.

erscheinen, welches, neben der Liste der am Tage zuvor angekommenen Mitglieder und anderen Fremden, kurze Berichte über die Verhandlungen sowohl der allgemeinen, als der Sectionsitzungen und sonstige dahin gehörige Mittheilungen enthalten wird. Vorläufig wird unverlangt nichts davon versendet.

Jena, am 3. Sept. 1836.

Sr. Strommann.

[2622.] **A u f f o r d e r u n g .**
 Der dritte Jahrgang des Taschenbuchs
Des Bettlers Gabe für 1837
 von
Wilhelm Müller.

erscheint binnen Kurzem in meinem Verlage. Die beiden ersten Jahrgänge haben viel Aufsehen in der literarischen Welt gemacht; nicht weniger dürfte dies bei dem vorliegenden, welcher mit anziehender Originalität die Geschichte des falschen Demetrius behandelt, der Fall sein.

Handlungen, welche sich davon Absatz versprechen, ersuche ich ergebenst, à cond. zu verlangen. Es wird broschirt 1*fl*. (mit 25*gr*) kosten. Sollten Exemplare gebunden in Goldschnitt verlangt werden, so können solche nur auf feste Rechnung à 1*fl* 3*gr*. netto gegeben werden.

Cöslin, im August 1836.

C. G. Hennig.

[2623.] **L e i p z i g e r M i c h a e l i s - M e s s e** erscheint bei F. A. Leo in Leipzig:

Rosen. Ein Taschenbuch für 1837. Mit Beiträgen von St. Nelly, E. Müller, F. W. Arnold.

Vergissmeinnicht. Ein Taschenbuch für 1837. Mit Beiträgen von C. v. Wachsmann, W. Blumenhagen, W. Rein, B. v. Guseck.

Rudolphi, Dr. A.; wie lehrt man Kinder richtig denken und sprechen, oder lehrreiche Unterhaltungen mit Kindern für Eltern und Lehrerinnen. Ein Versuch. 1. mit 13 Kupferstafeln. gr. 8. geb.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
 Musikalien u. s. w.**

[2624.] Seit der Jubilatemesse versandten wir zur Fortsetzung und als Neuigkeit:

Neuer Atlas d. ganzen Welt etc. 14. Aufl. in 25 Bl. à 4*fl* 8*gr*. n.

Fischer, Abbildungen a. d. Schmetterlingskunde. 5., 6. Heft. à 1*fl* 12*gr*. n.

Heidler, über den Gebrauch mineral. Wässer am Abend. 8. geh. 12*gr*.

Hold, Weltgeschichte f. d. Jugend. 2. Aufl. Mit 70 Abbild. schwarz gr. 8. carton. 2*fl*.

— —, dasselbe Buch. color. u. sauber gebd. 2*fl* 21*gr*.

Lincke, Abhandlungen aus der Ohrenheilkunde. II. Samml. mit 3 lithogr. Tafeln. gr. 8. geh. 1*fl* 6*gr*.

— — derselben III. Samml. m. 1 lith. Taf. 1*fl* 4*gr*.

Marbach, über moderne Literatur. 2. Sendung. Börne, Heine. 8. geh. 18*gr*.

Montgom. Martin, Britische Colonien. III. Lieferg. Nordamerika. gr. 8. geh. 1*fl* 4*gr*.

(Alle 3 Liefer. dieses wichtigen Werks bilden nun 1 vollständigen Band.)

Penelope, Taschenbuch für 1837. 1*fl* 16*gr*. n.

Pinzger's, G., griechisch-deutsches Hand-Lexicon, fortges. von Dr. K. Jacobitz u. Dr. E. E. Seiler. 2 Bde. in 8 Liefergen. 1. Lief. 12*gr*. n.

- Rebs, Naturlehre f. d. Jugend. 2. Aufl. 8. 18*gr*.
 Schmidt, C. C. G., Lebensbeschreibungen der Missionare ic. 1. Bdchen. 8. geh. 18*gr*.
 Stein's kleine Geographie. 20. Aufl. gr. 8. 16*gr*.
 Venturini, Chronik. N. Folge 9. Band, das Jahr 1834. gr. 8. 2*fl* 16*gr*.
 Verzeichniß, halbjähriges, neuer Bücher, Landkarten ic. 1836. Jan.—Juni. 12*gr*.
 Virgilii carmina ed. Forbiger. Pars I. à 1*fl* 18*gr*. Leipzig, d. 5. Sept. 1836.
 J. C. Sintich'sche Buchhandlg.

[2625.]

Nr. III.

Neuigkeiten und Fortschritte,

versendet von

F. A. Brockhaus in Leipzig.

1836. Juni, Juli und August.

(Nr. I. dieses Berichts, die Versendungen vom Januar und Februar enthaltend, findet sich in Nr. 10; Nr. II, die Versendungen vom März, April und Mai enthaltend, in Nr. 23. des Börsenblatts.

33. Allgemeine Bibliographie für Deutschland. Erster Jahrgang 1836. 2. Semester. Wöchentlich erscheint eine Nr. von 1—2 Bogen. gr. 8. 1*fl* 8*gr*.
 34. Baggesen's (Jens) poetische Werke in deutscher Sprache. Herausgegeben von den Söhnen des Verfassers, Carl und August Baggesen. 5 Thle. Gr. 12. Geh. 5*fl* 12*gr*.
 35. Ben Jonson und seine Schule dargestellt in einer Auswahl von Lustspielen und Tragödien, übersetzt und erläutert durch Wolf Grafen von Baudissin. 2 Thle. Mit 2 Kupferstafeln. gr. 8. 5*fl* 12*gr*.
 36. Blätter, altdeutsche, von Moriz Haupt und Heinrich Hoffmann. 3. Heft. gr. 8. geh. 12*gr*. das 1., 2. Heft 1835, 1*fl* 4*gr*.
 37. Bülow (Eduard von), das Novellenbuch; oder hundert Novellen, nach alten italienischen, spanischen, französischen, lateinischen, englischen und deutschen bearbeitet. Mit einem Vorworte von Ludwig Tieck. 3. Theil. 8. 2*fl* 12*gr*. der 1. und 2. Theil, 1834, 35, à 2*fl* 12*gr*.
 * 38. Cambecq (Louis), Themis oder Rechtsstudium und Rechtspflege. Ein Handbuch für angehende praktische Rechtsgelehrte, mit besonderer Berücksichtigung vaterländischer Gesetze und des Gerichtsgebrauchs in Livland. gr. 8. (Dortpat.) 2*fl*.
 39. Conversations-Lexikon, oder allgemeine deutsche Real-Encyclopädie für die gebildeten Stände. Achte Originalausgabe. In 12 Bänden oder 24 Lieferungen. 19. Lieferung. gr. 8. Jede Lieferung auf Druckpapier 16*gr*., auf Schreibpapier 1*fl*, auf Velinpapier 1*fl* 12*gr*.
 40. Cramer (Friedrich), Denkwürdigkeiten der Gräfin Maria Aurora Königsmark und der Königsmarkschen Familie. Nach bisher unbekannten Quellen. 1. Band. Mit einer Beilage: Biographische Skizze Friedrich August des Starken. — 2. Band. Mit einer Beilage: Quedlinburgische Geschichten. gr. 8. 3*fl*.
 * 41. ΕΛΛΗΝΙΣΜΟΣ. *Topos πρωτος*. — Auch u. d. T. Γερμανικην. gr. 8. geh. 3*fl* 12*gr*.
 42. Encyklopädie der gesammten medicinischen und chirurgischen Praxis, mit Einschluss der Geburtshülfe, der Augenheilkunde und der Operativchirurgie. Nach den besten Quellen und nach eigener Erfahrung im Verein mit mehreren praktischen Aerzten und Wundärzten, herausgegeben von Georg Friedrich Most. 2., stark vermehrte und verbesserte Auflage 2 Bände. 1. Bandes 3. und 4. Heft. gr. 8. Subscr. Pr. eines Heftes von 12 Bogen 20*gr*.

43. Falk (Johannes), Goethe aus näherem persönlichen Umgange dargestellt. Ein nachgelassenes Werk 2. Aufl. gr. 12. geh. 1 f. 12 M.
44. Hartenstein (G.), die Probleme und Grundlehren der allgemeinen Metaphysik. gr. 8. 2 f.
45. Hauch (J. C.), Tiberius der dritte Cäsar. Eine Tragödie in fünf Handlungen. 8. geh. 20 M.
46. Heinrich (Wilhelm), allgemeines Bücher-Verzeichnis VIII. Bd. Herausg. von D. A. Schulz. 6. Lieferung Bogen 51—60. Jugend-Bibliothek—Levy. gr. 4. geh. 20 M.
47. Leo (Heinrich), Herr Dr. Diefenbacher und die deutschen Universitäten. Eine Streitschrift. gr. 8. geh. 16 M.
48. Müller (Wilhelm), homerische Verschule. Eine Einleitung in das Studium der Ilias und Odyssee. 2. Auflage, mit Einleitungen und Anmerkungen von Detlev Carl Wilh. Baumgarten-Crusius. gr. 8. 20 M.
49. Raumer (Friedrich von), Beiträge zur neueren Geschichte aus dem britischen Museum und Reichsarchiv. 1. Theil die Königinen Elisabeth und Maria Stuart. Mit dem Bildniss der Maria Stuart. gr. 12. geh. 2 f. 12 M.
50. — — 2. Theil. König Friedrich II. und seine Zeit (1740—1769.) gr. 12. geh. 2 f. 12 M.
51. Rellstab (Ludwig), Blumen- und Ahrenlese aus meinem jüngsten Arbeits-Lustzum. Gesammelte Schriften. 2 Thile. gr. 12. geh. 4 f. 12 M.
52. — — empfindsame Reisen. Nebst einem Anhang von Reise-Berichten, -Skizzen, -Episteln, -Satiren, -Elegien, -Teremiaden u. s. w. aus den Jahren 1832 und 1835. 2 Bde. gr. 12. geh. 2 f. 8 M.
53. Repertorium der gesammten deutschen Literatur für das Jahr 1836. Herausgegeben im Verein mit mehreren Gelehrten von E. G. Gersdorf IX. Band. (Beigegeben wird: Allgemeine Bibliographie für Deutschland.) gr. 8. Jeder Band von etwa 50 Bogen in 14-tägigen Heften 3 f.
54. Vibe (F. L.), de classicæ antiquitatis disciplina injuste hodie in patria obtrectata. Oratio etc. 8 maj. (Christianiae.) geh. 4 M.
55. Wiese (Sigismund), Friedrich. Ein Roman. 8. 1 f. 12 M.
- * 56. Zuccagni-Orlandini (A.), Die toscanische Insel Pianosa und deren Colonisirung. Nebst dem Plane eines Actien-Vereines. Herausgegeben von Alfred Reumont. Mit einer Charte der Insel Pianosa. gr. 8. geh. 8 M.
- Ein vollständiger Katalog meines Verlags ist ebenfalls vor Kurzem ausgegeben.
- (Die mit * bezeichneten Artikel sind nicht an alle Buchhandlungen als Neuigkeit versandt.)

[2626.] So eben ist in unserm Verlage erschienen:

Dr. A. Martinet und Dr. G. Riegler, der hebräischen Sprachschule II. Abtheilung, oder: Hebräische Chrestomathie der biblischen und neueren Literatur von Dr. Adam Martinet, Ephor und Prof. der Philosophie am k. Lyceum und Lehrer der hebräisch. Sprache am k. Gymnasium in Bamberg. gr. 8. 20 Bogen, 1 f.

Eine bis jetzt unter den christlichen Gelehrten noch nie gesehene Erscheinung ist die gegenwärtige hebräische Chrestomathie, welche die ganze biblische und vor Allem die neuere hebräische Literatur vollständig enthält. In einer durchaus wissenschaftlichen Ordnung werden alle Erzeugnisse der neueren und neuesten hebräischen Literatur aufgeführt, eine vollständige Geschichte derselben gegeben, und durch ein vollständiges Wörterbuch für den biblischen und rabbinischen Sprachgebrauch das Verständniß des Inhaltes erleichtert. Ein solcher Verein des

Schönsten und Besten findet sich in keiner bis jetzt erschienenen Chrestomathie, keine derselben leistet zur Förderung des hebräischen Sprachstudiums, besonders durch die gelungensten Übersetzungen aus den deutschen Classikern in das Hebräische und die hebräischen Originalwerke in Prosa und Poesie, z. B. des M. Ch. Luzzato, M. H. Besselin, M. J. Rupossart, J. S. Reggio, J. S. Luzzato u. s. f. einen so außerordentlichen Vorschub als diese, da der hr. Verf. überdies die Auswahl so getroffen hat, daß der christliche und israelitische Gelehrte, so wie der Schüler auf jede Weise vollkommen befriedigt sein wird. Es wird also für den Vortrag der hebräischen Literatur auf Universitäten und Lyceen, für die Lektüre und das Übersetzen an Gymnasien und für den Gebrauch in den israelitischen Schulen nicht leicht ein so bequemes und treffliches Hülfsbuch geben, das deshalb eingeführt zu werden verdient.

Denzinger's, Dr. Ign. (k. Univers. Prof.), die Logik als Wissenschaft der Denkkunst dargest. gr. 8. (20 Bg.) 20 M.

Rion, D. J. Alberada, Erbgräfin von Banz, od. die Macht der Frauenwürde. Eine Geschichte der fränkischen Vorzeit für Jugend und Volk. Mit 1 Titelbild. 8. brosch. 3 M.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, und mit denen wir nicht in Verbindung stehen, wollen gef. ihren Bedarf durch unsern Commissionair beziehen.

Bamberg im August 1835.

Rud. Lachmüller'sche Buchhandlung.

[2627.] Bei Adolph Reimann in Leipzig ist erschienen: Beckford's Briefe über Italien oder der unterhaltende Selbstlehrer der englischen Sprache; die sicherste Methode, in zwei bis drei Monaten geläufig sprechen zu lernen, vom Herausgeber der Kunst, Sprachen zu lernen, und des phraseologischen Handbuchs. 8.

Lüdemann, Stambul oder Constantinopel wie es ist. 8. br. Zweite Auflage. 18 M. ord.

— — Petersburg wie es ist. 8. brosch. Zweite Auflage. 18 M. ord.

[2628.] In der Buchhandlung von G. Wilmser in Landsberg ist so eben erschienen:

Zschiesche, H. A., der kleine Sänger. Eine Sammlung von 50 einst. Liedern f. Volkschulen. 2., unveränderte Auflage. qu. gr. 8. 6 M. oder 7½ M.

Dieses Heft ist im C- oder Clavierschlüssel, jedoch wird an der Ausgabe im C- oder Violinschlüssel ebenfalls bereits gedruckt und werden die darauf eingegangenen Bestellungen gleich nach Erscheinen expedirt werden.

[2629.] In der Verlagsbuchhandlung von Carl Friedrich Plahn in Berlin sind erschienen und an alle Buchhandlungen, die Nova annehmen, versandt worden:

Stieffelius, G., la meilleure école de conversation française, ou 52 dialogues familiers, tirés de divers auteurs dramatiques; suivis d'une comédie de Picard, et de deux proverbes de Th. Leclercq, avec l'Allemand en regard. gr. 8. 17 Bogen. 14 M.

Graff, Dr. E. G., Theorie der schwachen Deklination. Aus dem neuen Jahrbuche besonders abgedruckt, gr. 8. geh. 8 M.

Franken, das Verhältniß der Kirchenpatronen und Ein-gepfarrten in Rücksicht auf die Bedürfnisse des Kirchen-instituts, wie dasselbe durch die Constitution vom 27. December 1824 und durch die landesherrliche Declarationsverordnung vom 21. April 1832 festgestellt ist. Ein Beitrag zum Mecklenburg-Schwerinschen Kirchen-recht. 4. Schwerin. 8*fl.*

F o r t s e h u n g e n :

Dieserweg, Dr. J. A. W., das pädagogische Deutschland der Gegenwart. Ober: Sammlung von Selbst-biographieen jetzt lebender, deutscher Erzieher und Lehrer. Für Erziehende. 2. Bd. Subscriptions-Preis 1*fl.*
Neues Jahrbuch der Berlinischen Gesellschaft für deutsche Sprache und Alterthumskunde II. Bdes 1. Hest. pro 1—4. 2*fl.*
(Hat auch den Titel: Germania 2. Bd.)
(Die Fortsetzung erfolgt nur auf festes Verlangen.)

[2630.] Statt Wahlzettel.

Zum Versenden zur Mich.-Messe liegen bereit:
Achtzehn Bilder zum Robinson Krusoë nach J. H. Campe
2. Bdch. cartonn. 18*fl.*
Herr, A., Schulatlas der neuen Geographie. 18 Blatt
in qu. 4. cartonn. 21*fl.*
Kurze Lebensbeschreibung des verewigten Herrn Dr. J. C.
Schenk, weiland königl. preuß. Kreisphysikus zu Siegen.
geh. 2*fl.*
Räthsel-Büchlein für wissbegierige Kinder zum Weihnachts-
geschenk für das Jahr 1836. geh. 4*fl.*
Steinmüller, Wilh., der Musikschüler. Ein Hand-
buch für Sänger und Instrumentalisten, für Jeden,
der sich mit d. Musik beschäftigt. geh. 16*fl.*
Vorschriften. Allgemeine deutsche und englische Schulvor-
schriften für den Elementarunterricht im Schönschreiben.
Nach den neuesten und besten kalligraph. Regeln geschrie-
ben. Zehn Blätter deutsche und acht Blätter engl. Vor-
schriften. Neue Ausgabe. qu. 4. geh. 9*fl.*
Handlungen, welche ihre Nova selbst wählen, ersuchen wir
um baldgefällige Aufgabe ihres Bedarfs pro novitate.
Siegen, im August 1836.

Wilhelm Friedrich's Buchhandlung.

[2631.] Es ist nun wieder complett zu haben:

K a u s e n d u n d E i n e N a c h t .
Uebersetzt von Fr. H. von der Hagen, Max
Habicht u. Karl Schall.

Die 4. und 5. Lieferung oder Band 10—15 ist
fertig und liegt zur Versendung bereit. Wir senden
die Fortsetzung nicht unverlangt, wer sie nöthig hat,
beliebe sie auf Zettel zu verlangen.

Die bisher darauf eingegangenen Bestellungen
werden so eben in vorgeschriebener Zahl expedirt.

Wer keine Aussicht hat, die vorräthigen Exemplare abzusehen, der wolle die Güte haben, sie zu remittiren, weil wir die drei ersten Lieferungen, oder Band 1—9, zur Completirung des ganzen Werkes dringend brauchen.

Breslau, 20. August 1836.

Jos. Max und Komp.

[2632.] Im Börsenblatte Nr. 32, worin wir
Tombleson, Rheinansichten, illum.
Byron's Genius, illum.

offeriren, hat sich in den Preisen ein Fehler eingeschlichen, der, wie folgt, zu berichtigen ist:

Tombleson, Rheinansichten, nicht die
illum. kostet das Blatt 6 Gr. mit $\frac{1}{4}$ Lieferung,
Genius der Frauen, illum. wie fälschlich angezeigt wird.
kostet das Blatt 15 Gr. mit $\frac{1}{3}$.

Wir bitten hiervon gefällige Notiz zu nehmen.

London, d. 26. August 1836.

Black und Armstrong.

[2633.] Bei C. F. Plahn in Berlin ist so eben erschienen:
Das wohlgetroffene Bildniß des Prof. Dr. A. Tweten,
auf Stein gezeichnet von B. Mateling. Mit Fac-Simile.
R. Fol. Velinpap. $\frac{2}{3}$ *fl.*; auf chinesisch Papier. 1*fl.*
Es wird nur auf feste Rechnung versandt!

[2634.] Nachstehende Kunstgegenstände sind in der literarisch-artistischen Anstalt in München erschienen, werden von derselben jedoch nur auf feste Rechnung mit 25% versendet:

Das Narrenhaus, von W. Kaulbach, gest. von Merz, mit
Tert von G. Görres. Chines. Papier 6*fl.* Weißes
Papier 5*fl.*

Christus im Tempel unter den Priestern, nach Overbeck lithogr. 1*fl.* 18*fl.*

Die Erweckung von Jairus Tochterlein, nach Overbeck lithographirt. 1*fl.* 18*fl.*

Die Indulgenz des heil. Franziskus nach Overbeck lithogr. 2*fl.*

Ave gratia plena, nach Overbeck lithogr. 1*fl.* 8*fl.*

Israeliten, welche Manna sammeln, nach Overbeck lith.
12*fl.*

Der Tod Joseph's, nach Overbeck lith. 6*fl.*

[2635.] Am 20. Juli habe ich versandt:

Strahl, Dr. M., Enthüllung des räthselhaften Wesens
der Unterleibskrankheiten, nebst einer neuen und natur-
gemäßem Heilmethode der Hämorrhoiden, Hypochondrie,
Hysterie und Gicht, für gebildete Nichtärzte. 8. br.
n. 1*fl.*

Am 1. August:

Munk, E. Dr., kurzer Leitfaden der Metrik. Auszug aus dem Handbuch der Metrik der Griechen und Römer. 8. 12 g.

NB. Bei Abnahme von Partieen werde ich einen niedrigeren Preis stellen.

Plessner, S., Religionslehrer, Materialien f. tiefere Einblicke in das alte Testament und die rabbinischen Schriften, für Theologen und Israeliten. 2. Band. gr. 8. 1. 4 g. Beide Theile 2. 8 g.

Stiehr, K. J., Anleitung zur praktischen Anwendung der Unterrichtsmethode von Jacotot. 8. 8 g.

Streit, Dr. und Major, mathemat. Miscellen. Ein Hülfsbuch für Lehrer und zum Selbstunterricht. I. Monographie des binomischen Lehrsatzes. 8. 12 g.

Vorzeit Deutschlands. Erste Abthlg.: Preußens Vorzeit. Herausgegeben von Dr. Reiche. 2 Bde. gr. 8. mit 6 Stahlstichen. eleg. cart. 2. 16 g.

Wer von den Neuigkeits-Empfängern diese Artikel nicht erhält, wolle die Ursache in der unabgemachten Rechnung 1835 suchen.

Berlin, 1. Sept. 1836.

Carl Seymann.

[2636.] Von Friedrich Perthes wurden im Laufe des Juni und Juli als neu versandt:

Droysen, J. G., Geschichte des Hellenismus. 1. Thl., auch unter dem Titel: Geschichte der Nachfolger Alexanders. gr. 8. 4. 8.

Ritter, Heinr., über die Erkenntniß Gottes in der Welt. gr. 8. 3. 8.

Schönborn und seine Zeitgenossen. Eine biographische Skizze, nebst Briefen an ihn und fac-similes der Handschriften von Klopstock, Stolberg, Voß, Göthe, Göthe's Eltern und Andern. gr. 8. 16 g.

Ueber den Seelenfrieden, den Gebildeten ihres Geschlechtes gewidmet von der Verfasserin. Vierte Auflage. 8. 1. 6 g.

Volks-Bilderbibel in funfzig bildlichen Darstellungen von Friedrich von Olivier. Nebst einem begleitenden Text von G. H. von Schubert (in 5 Heften). 1. Heft. gr. 4. 16 g.

Zeitschrift für Archivkunde, Diplomatik und Geschichte. Herausgegeben von L. F. Höfer, H. A. Erhard und Fr. L. W. von Medem. 2. Band 2. Heft. gr. 8. 1. 8.

Ritter, Heinr., Geschichte der Philosophie. 1. Theil. Zweite, verbesserte Auflage. gr. 8. 3. 8.

Neander, A., allgemeine Geschichte der christlichen Religion und Kirche. 4. Abtheil. (8. Theil des ganzen Werks.) Größere Ausgabe. gr. 8. 3. 12 g.

— Dasselbe in wohlfeiler Ausgabe. gr. 8. 1. 18 g.

[2637.] Bei A. Gospohorsky in Breslau ist erschienen:

Schulz, D. David, die Geistesgaben der ersten Christen, insbesondere die sogenannte Gabe der Sprachen, eine exegetische Entwicklung. gr. 8. 1. 8.

Diejenigen resp. Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

■ Statt Wahlzettel.

[2638.] Bei Blachmann und Bornschein in Gera ist erschienen:

Belcke, F., Fantasie f. d. Bass-Posaune. Op. 58. mit Orchesterbegleitung. Preis 1. 8.

Lägel, Choralmelodieenbuch für 3 Männerstimmen zur Beförderung der Andacht bei religiösen Erbautungen in den zwei ersten Gymnasialklassen. Preis 16 g.

Letzteres Werk liefern wir nur auf feste Rechnung.

[2639.] So eben ist versandt:

Universal-Lexicon

der praktischen

Medizin und Chirurgie.

Nach dem Französischen.

Frei bearbeitet, und mit Zusätzen vermehrt.

Herausgegeben von einem Vereine deutscher Aerzte. 3. Bd. 7. Liefl. Subscriptionspreis 3. 8.

Leipzig, den 29. August 1836.

5. Franck'sche Verlags-Expedition.

[2640.] Zur Nachricht für solche Handlungen, welche keine Neuigkeiten annehmen.

Bei Ed. Anton in Halle ist so eben erschienen:

Leo, H., Lehrbuch der Universalgeschichte, zum Gebrauch in höheren Unterrichtsanstalten. 2. Bd. die Geschichte des Mittelalters enthaltend. gr. 8. Ladenpr. 1. 21 g.

Wer auf feste Rechnung 10 Exemplare auf einmal nimmt, erhält das Exemplar zu 1. 2 g. netto.

Scholz, Ch. G., fälsliche Anweisung z. gründlichen Kopf- und Zifferrechnen. 3 Bände. Vierte Aufl. 8. 61 $\frac{1}{2}$ Bogen. 1. 8 g.

Schulze, Fr., französisches Elementarwerk für die mittleren Classen der Militärschulen und Gymnasien. Zum Uebersetzen aus dem Französischen ins Deutsche. Mit einem Wortregister, einem Register d. Eigennamen u. milit. Kunstausdrücke. 8. 28 Bogen. 18 g.

Gebhardt, F. H., rein biblisches Handbuch der Glaubenslehre. Wohlf. Ausg. gr. 8. 1. 6 g.

Meine Herren Collegen mögen gütigst entschuldigen, wenn ich dies letztere 1829 erschienene Buch nochmals einfende. Dies Buch war aber damals Commiss.-Artikel, kostete 2. 12 g. und ist fast gar nicht bekannt geworden.

Tholuck, A., Predigt. Was thut unsern Gottesdiensten Noth, damit sie rechte Gottesdienste seien? geh. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ g. netto.

[2641.] In unserm Verlage erscheint:

H. R. Schinz,

Naturgeschichte und Abbildungen der Fische,
in Heften, deren jedes 6 Tafeln und 3 bis 4 Bogen Text ent-
hält und mit schwarzen Abbildungen 15 g. n. mit illuminirten
Abbild. 1. 3 g. n. und mit fein ausgemalten
2. f. netto kostet.

Das erste Heft versenden wir so eben in gleicher Anzahl, als Schinz, Vögel und Reptilien von uns bezogen wurden. Bei wahrscheinlichem Absatz bitten wir ein Heft mit Bestim-
mung der Ausgabe à cond. zu verlangen; die Fortsetzung lie-
fern wir nur auf feste Rechnung.

Leipzig, 31. August 1836.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[2642.]

P. P.

So eben haben wir versendet:

Berzeichniss
interessanter und wichtiger Bücher,
welche
ohne Rücksicht auf die Höhe des Geldbetrages,
bei einer Auswahl von
5 Artikeln für $\frac{2}{3}$ des Ladenpreises
10 — — $\frac{1}{2}$ — —
15 — — $\frac{2}{3}$ — —
erlassen werden.

Fast alle Artikel dieses Katalogs sind schon an und für sich leicht verkauflich, und werden es noch weit mehr durch die darangebotenen Vortheile; daß Schulausgaben griechischer und lateinischer Classiker, daß der Antoninus Lib. von Teuchter, der Archilochus von Liebel, der Herodotus von Schäfer, der Longus von Schäfer, der Lucianus von Schmid, der Phaedrus von Burmann, der Silius Italicus von Schmid, der P. Syrus von Kremsier, daß Gleim's Werke, daß die Arbeiten von Alexander v. Humboldt, den Brüdern Grimm, Parrot, Paalzow, Richard Otto Spazier, Unziger ic.: daß alle diese Sachen ein sehr großes Publicum haben, bedarf keiner Versicherung, und es ist daher wohl zu hoffen, daß die zweckmäßige Vertheilung dieses Verzeichnisses an Schulmänner, Philologen und gebildete Buchekäufer überhaupt, einen sehr günstigen Erfolg herbeiführen werde; um so mehr, als die Erlangung jener ungewöhnlichen Vortheile auf keine Weise durch den Geldbetrag der Bestellung bedingt ist, so daß ohne Zweifel selbst von den unbemitteltesten Bucherfreunden Ihnen Aufträge zugehen werden, während eine Auswahl für Ihr eignes Lager sehr wohl Ihrem Interesse angemessen sein dürfte.

Von den gestellten Partiepreisen bewilligen wir Ihnen in laufender Rechnung einen Rabatt von 25%, und werden Ihren gütigen Bemühungen durch eine Anzahl von Verzeichnissen bereitwilligst entgegenkommen.

Zugleich erlauben wir uns, Ihnen anzuzeigen, daß wir den Gesamtvorraum von Parrot, J. L. v., Versuch einer Entwicklung der Sprache, Abstammung, Geschichte, Mythologie und bürgerlichen Verhältnisse der Litauen, Lätten, Esten; mit Hinblick auf einige benachbarte Ostseevölker, von den ältesten Zeiten bis zur Einführung des Christenthums. Nebst einer Topographie und topographischen Charte des Landes zu Anfang des dreizehnten Jahrhunderts. 2 Bde. gr. 8. (47½ Bogen und 20 Bogen Tabellen in gr. Fol.) Stuttgart 1828.

käuflich an uns gebracht und den Preis desselben von n. 4fl. auf 1fl 16gl. = 1fl 6gl. netto ermäßigt haben. — Zu solchem Preise dürfte dieses classische, für jeden Sprach-, Geschichts- und Alterthumsforscher unentbehrliche Werk, — über dessen Werth sich Männer wie Abel Remusat, Böttiger, Voigt, Wächter, Schlosser ic. auf das Vortheilhafteste ausgesprochen haben, — einer großen Verbreitung um so mehr fähig sein, als dasselbe fast noch gar nicht in den Buchhandel gekommen ist. Dies berücksichtigend, sind wir gern bereit, Ihnen ein oder einige Exemplare dieses Werkes à cond. zu senden, und bitten Sie, Ihren Bedarf zu verlangen.

Für die baldigste Bekanntwerbung des Verzeichnisses sowohl, als auch des Parrot'schen Werkes werden wir durch Anzeigen in den gelesnen Blättern Sorge tragen.

Mit Hochachtung
ergebenste
List und Klemann.

Berlin, den 27. August 1836.

[2643.] Bei M. Du Mont-Schauberg in Köln ist erschienen:

Das Festbüchlein der Jugend.

Eine sorgfältige Sammlung von Glückwünschen und Sprüchen in Versen, von Liedern für feierliche Gelegenheiten, von Gratulationsbriefen und kleinen dramatischen Festspielen. Zur Erweckung und Bethätigung der Liebe und Dankbarkeit gegen Eltern, Lehrer und Wohlthäter &c. &c. 12. geh. 10gl.

Dieses Festbüchlein wird gewiß eine sehr willkommene Erscheinung sein. Bei umsichtiger Benutzung des Raumes ist es dem Herausgeber gelungen, neben vielerm trefflichen Neuen, eine reiche Sammlung des Bessern, was sonst, manchfach zerstreut, wenig nutzbar war, darzubieten.

[2644.] Statt Wahlzettel, für Handlungen,
welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen.

So eben wurde versandt:

Ansichten, Erfahrungen und Urtheile über geistliche Beredsamkeit und geistliche Rednerbildung, mit besonderer Rücksicht auf Sachsen. 8. 3½ Bogen. 6gl.

Czech, Prof. F. H., versinnlichte Denk- und Sprachlehre für Taubstumme. gr. 4. 1—13. Heft. geh. 4fl 8gl. (in Commission.)

Siegel, M. C. Chr. F., homiletisch-prakt. Bearbeitung der neu verordneten epistol. Perikopen in der Kirchenagende des Königreichs Sachsen, als Nachtrag gehörig zu den „neuen Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Festtagsepisteln.“ gr. 8. 14 Bogen. 1fl.

Stapf, Medicinalrath Dr. E., Beiträge zur reinen Arzneimittellehre. gr. 8. 24½ Bogen. 2fl.

Letzteres Werk ist streng nach den Grundsätzen der Homöopathie bearbeitet.

Leipzig, im Septbr. 1836.

C. S. Reclam.

[2645.] Statt Wahlzettel.

In der Schnuphase'schen Buchhandlung in Altenburg ist so eben erschienen:

Kresse, B. (Landmann), Lebensglück ruhend auf den Pfeilern der Eintracht, Treue und Liebe. Ein vaterländisches Gemälde durch Seine Herzogliche Durchlaucht, Herrn Joseph, regierenden Herzog zu Sachsen-Altenburg, hervorgerufen. Gedicht. gr. 8. broschirt. 4gl. (Entrag zu Schulzwecken.)

Bitte selbst zu wählen.

[2646.] Heute versandten wir:

Baltrusch, S. G., Grundriß der Elementar-Arithmetik und algebraisches Kopfrechnen. gr. 8. n. 1fl 8gl.

Valentin, G., Repertorium für Anatomie und Physiologie. Kritische Darstellung fremder und Ergebnisse eigner Forschung. 1. Bd. 1. u. 2. Heft, mit 1 Kupfertafel. (Rest 3. und 4. Heft.) gr. 8. n. 2fl 12gl.

Berlin, den 25. August 1836.

Veit u. Comp.

[2647.] Bei M. Du Mont - Schauberg in Köln ist erschienen:

Stunden der Weise.

Andachtsbuch
für gebildete katholische Christen
Von

Ferd. Reifferscheid.

218 S. gr. 12., mit schönem Titelblatt in Stahlstich.

In Umschlag geh. Preis 3 fl.

Eine auffallende Erscheinung ist es, daß die Menge der katholischen Gebetbücher sich fast allgemein einzig auf Prosa beschränkt. Noch keine Schrift ist bis jetzt für Katholiken erschienen, die, durchgängig metrisch bearbeitet, den Geist des Betenden auf den Schwingen der Poesie empor hebt. Mit Vergnügen kündige ich daher hier ein Andachtsbuch an, das den so lang gefühlten Mangel abhilft, und in dem der gebildete fromme Beter findet, was er von einer Andachtsschrift verlangt. Nicht nur für die stille häusliche Erbauung, sondern auch für den öffentlichen Gottesdienst der Katholiken enthält dasselbe die trefflichsten Andachten, namentlich zur Feier der h. Messe und der Kirchl. Feste etc.

Bei einer Bestellung von 12 Gr. wird 1 Freierempl. gegeben und werden in Leipzig Gr. auf Verlangen à cond. ausgeliefert.

[2648.] Kürzlich habe ich als Neuigkeit versandt:

Puchta, Dr. W. H. (Landrichter in Erlangen), das Prozeßleitungsamt des deutschen Civilrichters. gr. 8. elegant brochirt 20 gr. oder 1 fl. 30 kr.

Denjenigen Handlungen, welche noch mehr Gr. dieses leicht zu einer großen Verbreitung geeigneten Buchs zu erhalten wünschen, bitte ich davon à cond. zu beordern.

Giesen, 28. Aug. 1836.

B. C. Serber.

P. S. Ich bitte, mich durchaus mit allen Musicalien zu verschonen.

[2649.] Tiedemann's Physiologie betreffend.

Der unterzeichnete Verleger hat das Vergnügen, hierdurch anzugeben, dass von

Fr. Tiedemann's Physiologie des Menschen der dritte Band erschienen ist, auch besonders verkäuflich unter dem Titel:

Untersuchungen über das Nahrungsbedürfniss, den Nahrungstrieb und die Nahrungsmittel des Menschen. gr. 8. Preis 2 fl 8 gr. oder 4 fl. 12 kr.

Der erste Band, welcher 1830 erschien und den allgemeinen Theil behandelt, kostet 3 fl 12 gr. oder 6 fl. 18 kr.

Dass der dritte Band vor dem zweiten erschienen ist, geschah in Folge der ausdrücklichen Bestimmung des geehrten Herrn Verfassers.

Darmstadt, im August 1836.

Carl Wilhelm Leske.

[2650.] Neuigkeiten und Fortsetzungen.

Denjenigen geehrten Handlungen, die unverlangt keine Neuigkeiten annehmen, zeigen wir an, daß zum Versenden bereit liegen.

Alexander von Württemberg Gedichte. geh.

Analekten über Kinderkrankheiten. 9. Heft. 15 gr.
oder 1 fl.
3r Jahrgang.

Archiv der Urkunden und Beweisstücke zur Geschichte Kaiser Joseph des II. von Dr. A. J. Groß-Hoffmeyer. 1. Heft. 12 gr. oder 48 Kr.

(Gehört zu dessen Geschichte Joseph des II.)

Bengel's Reden. 5. 6. Heft. à 3 gr. oder 12 Kr.

Blätter aus Prevorst. 8. Sammlung. 18 gr. oder 1 fl. 21 Kr.

Dymocritos. 6. Band. 2 fl. 18 gr. oder 4 fl. 30 Kr.

Gallerie ausgezeichneter Israeliten. 4. Heft. 1 fl.

Härlin, unsre Ansprüche auf Fortdauer nach dem Tode vor dem Forum des gesunden Menschenverstandes. Eine Vorlesung. geh. 12 gr. oder 45 Kr.

Die neue Medea, vom Verfasser des Scipio Cicala. 3 Bände. geh. 6 fl. oder 10 fl.

Reinbeck, Reiseplaudereien über Ausflüge nach Wien, Salzburg und dem Salzkammergute in Ober-Oestreich, Weimar, in die württembergische Alb und nach den Voralpen der Schweiz, und nach dem Rigi. 2 Bändchen. geh. 2 fl. 8 gr. oder 5 fl.

Der Reisende durch Deutschland, ein Handbuch für Künstler und Handwerker. geh. 16 gr. oder 1 fl.

Der Schullehrer des 19. Jahrhunderts. 17. Heft 6 gr. oder 24 Kr.

Traxel, Anacharsis Germanicus oder Kreuzzüge eines Cosmopoliten. 1. Theil: Paris, Lyon, Genf, Marseille, Neapel u. s. w. geh. 1 fl 6 gr. oder 2 fl. 30 Kr.

Wer die vorjährige Rechnung nicht saldiert oder nur den halben Saldo bezahlt hat, bedauern wir nichts zuzenden zu können, sowie ihn auf unserer Auslieferungsliste streichen zu müssen.

Stuttgart, 15. August 1836.

Ihre ergebene
Sr. Brodhag'sche Bchhdg.

[2651.] Im gemeinschaftlichen Verlag von J. W. Gödsche in Meissen und W. Birkes in Leipzig ist so eben fertig geworden:

Noël et Chapsal, nouvelle grammaire française. Edition publiée et considérablement augmentée en faveur des Allemands par M. Taillefer. T. 1. Grammaire. 4. édit. revue par Ch. Saigey. 8. 15½ Bog.

Sehr schönes Papier. br. 12 gr.

Die Verrechnung geht in Conto Gödsche's, während Birkes die Auslieferung besorgt.

Am 1. Sept. 1836.

[2652.] Magdeburg, den 1. Sept. 1836.

P. P.

Bei Erscheinen des 1. und 2. Heftes von
Hellring, der Dienst der Infanterie

erlauben wir uns, Ihre gütige recht thätige Verwendung für dieses Werk ganz besonders in Anspruch zu nehmen.

Ein früheres Werk desselben Verfassers: "Die Landwehr-Compagnie", das nur in wenigen Exemplaren in den Buchhandel gekommen ist und grösstenteils durch die Regimenter debitirt wurde, hat bereits 3 Auflagen erlebt und ist ins Italienische übersetzt.

Wir haben es vorgezogen, dieses Werk, welches in bildlichen Darstellungen einen Anhang und Nachtrag zu je-

76

nem bildet, nicht den Regimentern des preussischen Heeres direct zu übersenden, sondern durch unsere Herren Collegen zu debitiren, und hoffen deshalb um so mehr, dass Sie sich desselben gefälligst recht thätig annehmen werden. Wir geben Ihnen dasselbe auf laufende Rechnung mit $33\frac{1}{3}\%$, und bei fest verlangten von 12—1, von 25—3, von 50—7, von 100—15 Freiexemplare. Gegen baar, bei denselben Freiexemplaren, mit 40% Rabatt. — Einzelne Lieferungen mit schwarzen Plänen erlassen wir Ihnen à 16%, mit colorirten Plänen à 20%.

Bei der Brauchbarkeit des Werkes und bei dem grossen Wirkungskreise, den Sie für dasselbe haben (es ist hier von Unteroffizieren, ein Jahr dienenden Freiwilligen, Feldwebeln, Linien- und Landwehr-Offizieren niedern und höhern Ranges darauf subscribit), wird es Ihnen gar nicht schwer fallen, einen recht grossen Absatz zu erzielen, zumal wenn Ihre Colporteurs der Subscribers-Sammlung sich mit Eifer und besonders bei denjenigen Truppen unterziehen, welche zu den Landwehrübungen und grossen Herbstmanövern versammelt sind. Die 3. und 4. Lief. erscheint im Anfang des nächsten Jahres, und wird auf neue Rechnung, jedoch nur fest versendet.

Bedarf von Anzeigen wollen Sie gefälligst verlangen.
Wir grüssen Sie

achtungsvoll ergebenst
Ernst Wagner u. Richter.

[2653.] Siegl's Gott ist die Liebe. 3. Aufl.

Im Verlage von M. DuMont-Schauberg in Cöln ist erschienen:

Gott ist die Liebe!
Ein vollständiges Gebet- und Erbauungsbuch
für gebildete katholische Christen.

Von

Joseph Siegl.

Dritte, vermehrte Auflage.

Mit zwei erzbischöflichen und acht bischöfl. Approbationen. Nebst einem vortrefflichen Stahlstiche von Fleischmann und einem geschmackvoll gestochenen Titelblatt. 410 Seiten in Duodez auf feinem Maschinen-Belinpapier, in Umschlag sauber gehefstet.

Preis $\frac{3}{4}$ fl. In schönem geprägtem Pariser Einbande $1\frac{2}{3}$ fl.

Dieses Andachtsbuch, das sich zehn empfehlender, meist sehr lobender oberhirtlicher Approbationen erfreut, fand in ganz Deutschland und Österreich eine wirklich so allgemein gute Aufnahme, daß schon jetzt, nachdem kaum 3 Jahre verflossen, seit wir das erste Erscheinen desselben ankündigten, über 4000 Exemplare im Publicum verbreitet sind. Wir übergeben hiermit dasselbe in dritter, vermehrter Auflage, in welcher das Buch, für jedes Alter und Geschlecht passend, gewiß zu den vollständigsten Erbauungsbüchern gehört (es enthält 120 verschiedene Gebete). Die Verlagshandlung enthält sich hierbei jeder Empfehlung, da die dem Werke ertheilten Approbationen, sowie die höchst günstigen Recensionen, die demselben in mehren der geachtetsten kritischen Journale zu Theil wurden, sie derselben vollkommen überheben. Was die äußere Ausstattung betrifft, so ist hierauf alle Sorgfalt verwendet worden, und werden alle desfallsigen Ansprüche gewiß mehr als befriedigt; das Werk ist auf feines Maschinen-Belinpapier mit ganz neuer Schrift gedruckt. Der Preis dieser dritten Auflage ist, trotz der zahlreichen Vermehrungen, bedeutend billiger gestellt worden, um dadurch, von mehren Seiten ergangenen Wünschen gemäß, für die größtmögliche Verbreitung noch mehr beizutragen.

Den geehrten Herren Collegen das Siegl'sche Andachtsbuch zu fortdauernder gütiger Verwendung bestens empfehlend,

bemerke ich noch, daß bei einer Bestellung von 12 Cr. 1 Freiexemplar gegeben wird, daß Cr. à cond. in Leipzig ausgeliefert werden und daß Insertate sowie Beilagen auf Verlangen und bei Aussicht auf Erfolg gern zu Diensten stehen.

Cöln, im August 1836.

M. DuMont-Schauberg.

[2654.] So eben ist bei mir erschienen und wurde versandt Taschenbuch der Liebe und Freundschaft für 1837 von Stephan Schütze. Mit Beiträgen von Bechstein, Blumenhagen, Friedrich Rückert, St. Schütze, L. Storch und C. von Wachsmann. 1 fl. 12% oder 2 fl. 42 kr. Mrs. Armytage, or female domination, by the authoress of „mothers and daughters“ in 1 vol. 1 fl. 12% oder 2 fl. 42 kr.

Vor und nach Ostern wurde versandt:
Schiller's Turandot, princess of China, a tragic-comic drama in five acts; translated from the German by A. T. Gurney. 18% oder 1 fl. 21 kr. Grattan, T. C., Agnes de Mansfeld, a historical tale in 1 vol. 1 fl. 12% oder 2 fl. 42 kr. St. John, J. A., Margaret Ravenscroft, or second love, in 1 vol. 1 fl. 12% oder 2 fl. 42 kr. The Chronicles of Waltham, by the author of „the Subaltern.“ in 1 vol. 1 fl. 12% oder 2 fl. 42 kr.

Von Koch, Synopsis florae Germanicae et Helveticae, wo von noch in diesem Jahre die 2. Abtheilung erscheint, ist zugleich auch eine deutsche Übersetzung von demselben Verfasser unter der Presse, und wird ebenfalls noch im Laufe des Jahres versandt.

Frankfurt a. M. August 1836.

Friedrich Wilmans.

[2655.] Berzelius Chemie im Auszug.

Mehrfahe Aufforderungen veranlaßten uns:

*J. J. Berzelius,
Lehrbuch der Chemie.*

In vollständigem Auszuge, mit Zusätzen und Nachträgen aller neueren Entdeckungen und Erfindungen, zu Vorlesungen und zum Selbststudium für Aerzte, Apotheker, Fabrikanten, Kämeralisten, Landwirthe, Gewerbetreibende ic. bearbeitet von den Professoren Eisenbach und Hering. 3 Bde. gr. 8. 832 bis 33. 98 Bogen und 6 Steintafeln.

dessen bisheriger Preis 9 fl. 36 kr. oder 6 fl. Preuß. war, bis Ende dieses Jahres auf

6 fl. rhein. oder 4 fl. Preuß.

herabzusezen. Da der nicht mehr bedeutende Vorrath bei diesem höchst geringen Preise sich schnell vergreifen dürfte, so wird um Beschleunigung der Aufträge gebeten.

*J. B. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.*

[2656.] Preisrabatte.

Augustin's preußische Medicinalverfassung. 5 Bde. früherer Ladenpreis 19 fl. ord., ist bis Ostern 1837 auf 14 fl. 8% ord. herabgesetzt.

Potsdam.

Sorvath'sche Buchhandlung.

[2657.] Ein vollständiges, ganz neues Exemplar von *Description de l'Egypte*. Paris, chez Panckouke. steht bei uns zum Verkauf.

Wer geneigt sein sollte, mehr als 350.- Gold dafür zu geben, beliebe seine Offerte möglichst bald einzusenden an die Stiller'sche Buchhandlung in Rostock.

[2658.] Preisermäßigung.

Bechstein, L., Novellen und Phantasieblüthen. 2. Thle. Inhalt: 1. Der Astralgeist. — Der Albino. — Der Rabe. — Der Versöhner. — 2. Fanny. — Der Herr Gevatter. — Der Gehülfe zum König Salomo. 8. 1835. (1.-f. 16.-R.) 20.-R.

Bettina, eine Geschichte in Briefen. 4. 1798. (1.-f. 8.-R.) 12.-R.

Bibliothek für Leidende und Mißmuthige. 3 Thle. mit Kupf. 8. 1795. (2.-f. 12.-R.) 1.-f.

Blum, C., dramatische Werke. Inhalt: Friedrich August in Madrid. — Der Jäger. — Mit 1 Kupf. 8. 1832. (20.-R.) 10.-R.

Büschel's launige Gedichte. 8. 1795. (1.-f.) 12.-R.

Deppen, D. von, die Eroberung von Saragossa, oder Ines und Etienne. Ein histor. Gemälde aus den Zeiten des spanischen Erbfolgekrieges. Mit 2 Kupf. 8. 1828. brosch. (1.-f. 12.-R.) 18.-R.

Fischer's Graf Pietro D'albi und Gianette. 3 Thle. Mit Kupf. 1798. (1.-f. 16.-R.) 20.-R.

Frankl, L. A., Sagen aus dem Morgenlande. (Gedichte.) breit gr. 8. (mit farbig. Einfassung.) 1834. brosch. (18.-R.) 9.-R.

Gemälde aus Peter Blau's Zauberlaterne. 8. 1800. (2.-f. 4.-R.) 1.-f.

Königinnen, die vier, König Philipp I. von Spanien Tochter, Geschichte aus dem 16. Jahrhundert, vom Verfasser der Laurette Pisana. 3 Thle. 8. 1792. (1.-f. 8.-R.) 16.-R.

Komet, der. Ein Unterhaltungsblatt für die gebildete Lesewelt. Herausgegeben von C. Herloßsohn. 4. 1830. Aug. — Decbr. (5.-f.) 2.-f. 12.-R. 1831 — 1834. (à 10.-f.) à 5.-f.

Krohnenburg, Eduard von, oder meine Karriere durch Welt und Hof zum Bürgerglück und Natur, von Fr. W. von Schütz. 1. 8. 1798. (1.-f.) 12.-R.

Leben, Zeit von Kellberg, oder Beiträge zur Chronik von Schnackenthal. 2 Thle. 8. 1798. (2.-f.) 1.-f.

Morvell, Dr. C., Hyder Aly, Sultan von Mysore und die Engländer in Indien. Historischer Roman. 3 Thle. 8. 1833. brosch. (3.-f. 12.-R.) 1.-f. 18.-R.

Dehlnschläger, die Blutbrüder. Trauerspiel. Frei übersetzt von G. Los. 8. 1823. carton. (12.-R.) 6.-R.

Rosen. Ein Taschenb. geb. 1827 — 1834. (à 2.-f. 8.-R.) zusammen genommen à 20.-R., einzeln à 1.-f.

Russa, D., der Obotrit. Ein historischer Roman. 8. 1833. (1.-f. 8.-R.) 16.-R.

Spieß, Chr. H., Jacob von Buchenstein. 3 Thle. 8. 1798. (4.-f. 4.-R.) 2.-f.

— — Geheimnisse der alten Egyptier, eine wahre Zauber- und Geistergeschichte. 3 Thle. 8. 1799. (3.-f. 12.-R.) 1.-f. 18.-R.

— — meine Reisen durch die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Zammers. 4 Thle. 8. 1. fehlt. 2. bis 4. (3.-f. 16.-R.) 1.-f. 20.-R.

— — Ritter mit dem goldenen Horn. 1. 8. 1799. (1.-f. 8.-R.) 16.-R.

— — die drei Töchter, ein Lustspiel. 8. 1793. (8.-R.) 4.-R.

— — die Überraschung, ein Lustspiel, anwendbar bei Geburts- und Namensfesten. 8. 1799. (6.-R.) 3.-R. Töpfer, C., Spenden für Thaliens Tempel. 8. 1823. carton. (20.-R.) 10.-R.

Unterrockchen, das wunderbare, eine Sage, nebst zwei nagelneuen Originalbriefen des Berggeists Rübezahl, herausgeg. von Alexander Zaunkönig. 2 Thle. 8. 1800. (1.-f. 16.-R.) 20.-R.

Velde, Bertha van der, Novellen und Erzählungen. 1. Inhalt: Catharina Gabrieli. — Die Deutschen in Welschland. 8. 1831. (1.-f. 12.-R.) 1.-f.

— — 2. Inhalt: Lodoiska Soltyk. — Isabella Fuentes. 8. 1832. (1.-f. 12.-R.) 1.-f.

Vergißmeinnicht. Ein Taschenbuch von H. Claren. 1824 bis 1834. (à 2.-f. und 2.-f. 8.-R.) zusammen genommen à 20.-R., einzeln à 1.-f.

Leipzig, August 1836.

S. A. Leo.

[2659.] Wir offeriren zu bemerkten Preisen:

Pierre und Chouant, allgemeine medicinische Annalen v. 1798 — 1826 in 37 Pappbden in Quart für 18.-f.

C. Ch. Schmidt, Jahrbücher der in- und ausländischen gesammten Medicin. Jahrg. 1834. 35. in 8. Fol.-Bden. (ganz neu) für 8.-f.

Eruikshank und P. Mascagni, Geschichte und Beschreibung der Saugadern d. menschl. Körpers, mit Anm. u. Zusätz. v. C. F. Ludwig, in ein. halbengl. Bde. (vollständig) m. vielen Kpfraf. in Fol. u. gr. 4. 1789. 2.-f.

Leipzig, 1. September 1836.

Fischer und Sohs.

[2660.] Wohlseile französische Bücher.

Mein 40. Verzeichniß von im Preise bedeutend herabgesetzten Büchern ist so eben erschienen; dasselbe enthält ausschließlich französische Literatur und zeichnet sich besonders in den Fächern der Geschichte, Reisen, classischen Schriften und guten Romane vortheilhaft aus, die Preise sind äußerst billig, was mich zahlreiche Aufträge mit Recht hoffen läßt. Besonders mache ich Besitzer von Leihbibliotheken darauf aufmerksam, da diese in den Stand gesetzt werden, für eine sehr geringe Ausgabe sich reichen Zuwachs zu verschaffen.

Zürich, im August 1836.

J. J. Siegfried.

[2661.] *Weber's Möncherei und Ritterwesen.*

Da die Hallberger'sche Buchhandlung dahier die beiden oben genannten Schriften in die gegenwärtig bei ihr erscheinende Sammlung von Carl Julius Weber's Werken aufnimmt, Manchem aber erwünscht sein dürfte, diese beiden Schriften zu billigem Presse einzeln zu besitzen, ohne gezwungen zu sein, Weber's sämtliche Werke, deren Anschaffung eine nicht unbedeutende Summe kosten wird, sich anschaffen zu müssen, so haben wir im vorigen Jahre eine neue Subsciption auf die bei uns erschienenen Original-Ausgaben der Möncherei und des Ritterwesens in Lieferungen von 6 Bogen zum Preise von 18 Kr. od. 4 fl. für die Lieferung eröffnet, und es ist nun vollständig ausgegeben:

Die Möncherei od. geschichtliche Darstellung der Klosterwelt und ihres Geistes. Von Carl Julius Weber. 4 Bände (112 Bogen. in 18 Lieferungen.) 5 fl. 24 Kr. od. 3 fl.

Ferner ist ausgegeben die 1. bis 8. Lieferung von:

Das Ritterwesen, und die Templer, Johanniter und Marianer, od. Deutsch-Ordens-Ritter insbesondere. Von C. J. Weber. gr. 8.

Die 9. bis 15. Lieferung, womit das Ritterwesen geschlossen sein und also vollständig (98) Bogen. in 3 Bdn. enthaltend) nur 4 fl. 30 Kr. od. 2½ fl. kosten wird, werden noch in diesen Jahren ausgegeben.

Die obigen, auf die Hälfte der früheren, herabgesetzten Preise, die überdies bedeutend billiger sind, als diese beiden Schriften die Abnehmer der sämtl. Werke Weber's in der Hallberger'schen Ausgabe zu stehen kommen werden, bleibhen bestehen, so lange unser, übrigens nicht mehr bedeutender, Vorrath von Exemplaren reicht.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung
in Stuttgart.

[2662.] *Neue billigste Auslage
von*

*E. L. Bulwer's Romanen
übersetzt von
Friedrich Motter u. Gustav Pfizer.*

1. bis 30. Bändchen.

Trotz der mehrfachen Concurrenz anderer Uebersetzungen sind von unserer ersten, 5000 Exemplare starken Auslage der Bulwer'schen Schriften die Bändchen 1 bis 30 theils ganz vergriffen, theils nähert sich der Vorrath seinem Ende. Um den Genuss dieser Meisterwerke dem Publikum zu einem noch geringeren Preise anbieten zu können, wird daher ein unveränderter und seitengleicher Abdruck der fehlenden Bändchen besorgt, und eine neue Subsciption für jene 30 Bändchen eröffnet. Für jedes gehestete Bändchen von ungefähr 128 Seiten setzen wir den Subsciptionspreis auf nur:

9 Kr. od. 1½ fl. Preuß.

fest; — eine Preisbestimmung, durch welche die vorliegenden Uebersetzungen fast nur auf den halben Preis der billigsten der übrigen vorhandenen deutschen Uebersetzungen zu stehen kommen.

Die Ausgabe findet in Lieferungen von 4 Bänden statt, deren erste so eben versendet worden. Die weiteren Lieferungen folgen in Zwischenräumen von 3—4 Wochen. Der Subsciptionspreis von 9 Kr. od. 1½ fl. vom Bändchen findet jedoch nur statt bei Abnahme sämtlicher 30 Bändchen, und für einzelne Bändchen oder Romane gilt fortwährend der frühere Preis von 12 Kr. od. 2 fl. Preuß.

Stuttgart, im August 1836.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[2663.] Von George Gropius in Berlin ist gegen baar zu bezahlen:

Medaille auf das Ableben des ersten Leibarztes Sr. Majestät, Staatsraths, Herren Dr. Hufeland, ausgeführt durch Herrn Professor Brandt. Preis eines Expl. in Silber 4 fl., in Bronze 1 fl., eines Etui ½ fl.

Medaille auf den Tod Leopold Robert's, ausgeführt durch Herrn Professor Brandt. In Silber 4 fl., in Bronze 1 fl., eines Etui ½ fl.

Sämtliche Medaillen der Berliner Medaillen-Münze von G. Loos.

Katalog der Medaillen der Berliner Medaillen-Münze von G. Loos. ½ fl.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[2664.] J. U. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Zablotsky, Insekten 9. 10. und 11. Bd. mit ill. Kupf.
- 1 — und Herbst, Käfer 8. 9. und 10. Bd. mit ill. Kupf.

[2665.] Johann Millikowski in Lemberg (sonst Kuhn u. Millikowski) sucht gut erhalten und rein:

- 4 Marcelli Palingenii zodiacus vitae hominis. 8. minori. Rotterdami, Hofhut. 1722.

[2666.] A. Asher in Berlin sucht:

- 3 Bellarmini disputationes de controversiis fidei. Prae-gae 1721.

[2667.] Die J. B. Metzler'sche Buchhandlung in Stuttgart sucht unter vorheriger Anzeige:

- 1 Du Hamel du Monceau physique des arbres, übersetzt von Delhausen. (NB. Abhandlungen von Bäumen und Stauden sind nicht gemeint.)

[2668.] C. G. Hendes in Cöslin sucht:

- 1 Marco Polo's Reise in den Orient während der Jahre 1272—95, wo möglich die Straßburger Ausgabe von M. Herr. 1834. Folio oder eine Ausgabe in 4., jedoch mit den Holzschnitten.

[2669.] Die Lit. art. Anstalt in München sucht:

- 1 Memminger, Beschreibung des Königreichs Württemberg. 1. Heft. Oberamt Reutlingen. 2. Heft. Oberamt Münsingen.

[2670.] J. Erdmann in Holzminden sucht, bittet aber um vorherige Preisangabe von

- Falk, tradition des Condejuses, in Folio.
- Ishotte, Erheiterungen, alle bis jetzt erschienenen Jahrgänge.

[2671.] Aug. Rechnagel in Nürnberg sucht billig unter vorheriger Anzeige:

- 1 Geschichte d. menschlichen Narrheit. 5. Thl. Weidmann.

[2672.] G. Schubert in Leipzig sucht und bittet um Zusendung von
Heaths pittoresque Annual 1836 (Ansichten von Petersburg und Moskau enthaltend).
Schiller's Werke. T. A. 2. Bändchen apart, gleichviel von welcher Auflage.

[2673.] Ernst Günther in Lissa sucht:
1 Expl. v. Kampf's Jahrbüchern für Preuß. Gesetzgebung.
85. Hft.

[2674.] Huber und Comp. in St. Gallen suchen:
1 Denkwürdige Neuigkeiten jüngst vergangener und gegenwärtiger Zeiten. 1. und 2. Hft., nebst dem Lied vom Rückzuge der Franzosen. Fehlt bei Vogler.

[2675.] Die Buchhandlung von G. Wilmser in Landsberg sucht unter vorheriger Preisangezeige:
1 Menzel, Taschenbuch d. Geschichte. 1. Jahrg. Fehlt bei Cotta in St.

[2676.] Gesucht wird unter vorheriger Preisangezeige:
Scott's Werke. 55. Bde. Ausg. zu 12.-. Fehlt bei List.
Bauzen, 26. August 1836.

A. Weller.

[2677.] Gerhard in Danzig sucht zum Ladenpreis à 4 99,- netto:
W. Scott, sämmtliche Werke. 16. Danzig, Gerhard.
46. Bdhn.

Übersetzung-Anzeigen.

[2678.] Übersetzung-Anzeiger
Von
Cuvier, Baron G., histoire des progrès des sciences naturelles. Vol. V.
liefern wir zur Vollständigung der früher in unserm Verlage erschienenen 4 Bände eine deutsche Übersetzung mit Zusätzen und Verbesserungen.

Baumgärtner's Buchhandlung
in Leipzig.

[2679.] Zur Vermeidung von Collisionen.
Von dem in London erscheinenden
The life and adventures of Nathan Meyer Rothschild, Esq.
erscheint in sehr kurzer Zeit in meinem Verlage eine Übersetzung von Meisterhand.

Ludwig Schreck in Leipzig.

Auctions-Anzeigen.

[2680.] Bücherversteigerung.
Den 17. Octbr. d. J. u. f. Tage wird in Altenburg eine Sammlung von Büchern aus mehreren Fächern der Wissenschaft

öffentlich versteigert. Auswärtige Aufträge dazu übernehmen die in dem gedruckten Kataloge (welcher in Leipzig bei Herrn Buchhändler R. J. Köhler, hier in der Schnupphäse'schen Buchhandlung und bei dem Unterzeichneten gratis zu erhalten ist) genannten Herren Commissionaires.

Altenburg, den 30. August 1836.

Adolph Bratfisch, Auct. und Tax. jur.

Vermischte Anzeigen.

[2681.] Den geehrten Herren Collegen
beehre ich mich die höfliche Anzeige zu machen, daß der bisherige Geschäftsführer meiner Filialbuchhandlung in Aachen, Herr Johann Breuer, dieselbe mit dem 1. d. M. ohne alle Activa und Passiva übernommen hat. Derselbe wird sie für seine eigene Rechnung und unter eigener Firma fortsetzen, vorläufig aber nur mit einigen Handlungen in direkte Verbindung treten.

Die Herren Collegen wollen von dieser Aenderung gefällige Notiz nehmen und sie besonders beim Drude von literarischen Beilagen zu meiner Zeitung berücksichtigen.

Cöln, im August 1836.

M. Du Mont-Schauberg.

Wanzlebieg.

Ich schee mich veranlaßt, zu erklären: daß ich bereits am 29. April d. J. mein hiesiges Sortimentsgeschäft an meinen Bruder: Herrn Christian Benjamin Wanzlebieg mit Activen und Passiven verkauft habe. — Ein ausführliches Rundschreiben, dessen frühere Ausgabe ohne meine Schuld bisher verzögert wurde, wird nächster Tage sämmtlichen Herrn Collegen zugehen. Das Verlagsgeschäft bleibt, wie zuvor, mein Eigenthum.

Leipzig, den 31. August 1836.

Carl Berger.

[2682.] Mit Bezug auf das Circulaire des Herrn Friedr. Ohlenroth in Arnstadt, den Ankauf der Emil Mirus'schen Buchhandlg. und Buchdruckerei daselbst betreffend, erlauben wir uns, unsern geehrten Herrn Collegen gedachten Herrn Ohlenroth als einen höchst rechtlchen, vermbgenden und thätigen Mann noch besonders zu empfehlen, und glauben zuversichtlich, daß eine Geschäftsverbindung mit demselben in jeder Hinsicht vom besten Erfolge sein wird, Sie unsere Bitte, denselben auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen und mit Credit gütigst zu unterstützen, daher unbesorgt erfüllen können.

Leipzig, den 5. Septbr. 1836.

Weygand'sche Buchhandlg.

Zur gefälligen Beachtung.

Von Anzeigen mit meiner Firma versehen kann ich 2300 Exemplare zweckmäßig und unentgeltlich vertheilen, in vorkommenden Fällen bitte ich um Berücksichtigung.

Breslau, d. 1. Sept. 1836.

R. Gosohorsky.

[2685.] Ich ersuche alle diejenigen geehrten Handlungen, die in ihrem Verlage für Leihbibliotheken passende Bücher haben, mir sowohl

ihr Verlagsverzeichniß einzusenden, als auch die näheren Bedingungen, unter welchen die Bücher geliefert werden können, zugleich mitzutheilen.

Leipzig, den 22. August 1836.

Fr. L. Serbig.

[2686.] Alle Verlagshandlungen, die werthvolle Schriften im Fache der Belletristik, der Geschichte und der Kunst zur Beurtheilung zu bringen wünschen, wollen ein Frei-Eemplar gefälligst zeitig per Post unter der Adresse:

An die Redaction des Berliner Conversationsblattes,

abzugeben in der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung

einsenden und sich der unparteiischen und baldigen Beurtheilung ihrer Werke versichert halten. Die Anzeige derselben geschieht jedes Mal gratis. Sollte ein Werk sich zur Beurtheilung und Anzeige nicht eignen, so wird das eingesendete Eemplar franco Leipzig zurück erfolgen.

Berlin, im August 1836.

Redaction des Berliner Conversationsblattes für Poesie, Literatur und Kritik.

[2687.] Bitte zu beachten!

Um zeitige Einsendung von Novitäten- und Wahlzetteln ersucht

Höffel'sche Buchhandlung in Boizenburg.

[2688.] Diejenigen Handlungen, welche

Lisco, das christliche Kirchenjahr. 2. Bd. und

— neues Testament. 2. Aufl. 2. Bd.

noch als Rest zu erhalten haben, oder welche zu den von ihnen zur Disposition gestellten Eemplaren dieser beiden Werke den Restband zu erhalten wünschen, werden ersucht, dieselben zu verlangen, indem ich unverlangt im beiderseitigen Interesse, um Frachtkosten zu ersparen, nichts versende, was ich auch bei der Nova-Einsendung dieser Werke schon bemerkte habe! Seit dem 1. Jan. 1835 ist Lisco's Kirchenjahr, seit dem 1. Jan. 1836 Lisco's neues Testament nur komplett versandt worden.

Enslin'sche Buchhandlung (S. Müller) in Berlin.

[2689.] Die resp. Verleger von Taschenbüchern ersuche ich, mir gleich bei Erscheinen 4 Eempl. gebunden à cond. durch Herrn Leop. Voß in Leipzig zugehen zu lassen, doch verbitte ich mir alle unverlangten Zusendungen von Kinderschriften und sonstigen Büchern, mit Ausnahme von interessanten Kupferwerken, architektonischen Werken, Vorlagen zum Zeichnen, Atlanten, Landkarten und was sonst in den Kunsthandel schlägt, wofür ich mich gern interessiren werde.

Braunschweig, im Sept. 1836.

Schenk'sche Kunsthändlung
C. W. Ramdohr.

[2690.] A. Asher in London.
bittet um Zusendung eines Eemplares jedes größern naturhistorischen Werkes, gleich nach Erscheinen.

[2691.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche noch Eemplare des Monthly-Magazine. Vol. I. No. VI.

siegen haben, würden mich durch baldige Zurücksendung derselben verbinden, da mir dieses Heft fehlt.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[2692.] Bitte um Rücksendung!

Was Sie von

Napoleon manuel d'Artillerie

nicht abzusehen gedenken, wollen Sie uns gefälligst recht bald zurücksenden, da die Auflage zu Ende geht.

Zürich, d. 30. August 1836.

Orell, Fuessli u. Comp.

[2693.] Die Colorir-Anstalt v. Pietro del Vecchio in Leipzig

empfiehlt sich zur Uebernahme aller Arten von Colorit und wird jede Bestellung aufs Prompteste und Billigste ausführen.

[2694.] Wir empfehlen unsere vorzüglich schöne Auswahl von Pressungen, zu Einbänden für Gesang- und Gebet-Bücher und andre Werke geeignet, welche wir in allen gangbaren Formaten in Leder und Titelpapier, zu den billigsten Preisen liefern.

Bei Aufträgen bitten wir, uns Höhe und Breite der Buchdeckel, so wie die Breite des Rückens und des Charniers zwischen Deckel und Rücken, auf einem Streifchen Papier genau anzugeben und zu welchem Inhalt.

Auf Verlangen stehen von uns sämtlichen Pressungen oder auch von einzelnen Größen, Musterstücke, jedoch nur auf feste Rechnung pr. comptant, zu Diensten.

Wir übernehmen auch das Pressen von Decken für Taschenbücher und dergleichen starke Auflagen unter Verständigung mit den Herrn Verlegern und besorgen auf Verlangen die Gravure nach uns einzusendender Zeichnung unter billiger Berechnung.

Für Prachteremplare in groß, mittel und klein Octav-, Duodez- und Sedez-Formaten empfehlen wir unsere farbig ausgelegten und in der Maschine vergoldeten Lederdecken.

Briefe erbitten wir uns franco oder auf Buchhändlerwege durch Herrn J. D. Sauerländer in Frankfurt a. M.

Offenbach im September 1836.

Gebrüder Klepper.
Portefeuilles-Fabrikanten.

[2695.] Zu einem schon bestehenden, mit gangbaren, nicht veraltenden Artikeln versehenen Verlags-Geschäft, in einer norddeutschen Haupt- und Residenz-Stadt wird, an die Stelle des einen, wegen Familien-Verhältnisse austretenden Theilnehmers, ein Associate gesucht, welcher den Verlags-Buchhandel gründlich kennt und einen baaren Einstuß von 4 bis 5000 f. leisten kann.

Mit diesem Geschäft ist zugleich noch eine, seit 12 Jahren bestehende Steindruckerei verbunden, welche sich guter Kundenschaft zu erfreuen hat, und die mit Sachkenntniß von dem verbleibenden Theilnehmer, welcher Künstler vom Fache ist, dirigirt wird. Auf Verlangen kann auch das ganze Geschäft künftig überlassen werden. Reflectirende wollen sich unter der Adresse an die Redaction dieses Blattes wenden.

[2696.] Die in Nr. 30 des Börsenblattes angezeigte Factor-Stelle ist besetzt.

Leipzig, den 30. August 1836.

S. L. Herbig.

[2697.] Wir wollen zum bessern Betrieb unserer Geschäfte im Süden und Westen Europas eigene Etablissements

in Livorno und Paris

gründen, für deren Leitung wir zwei mit den nöthigen Eigenschaften ausgerüstete Männer suchen. Von den hierauf Reflectirenden erwarten wir die zuverlässigsten Nachweisungen über ihren moralischen Charakter, auch die Fähigkeit, einige tausend Thaler Caution zu machen, oder in Ermangelung derselben, die Bürgschaft eines achtbaren Hauses aufstellen zu können.

Hildburghausen, August 1836.

Das Bibliographische Institut.

[2698.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer bedeutenden Hauptstadt Deutschlands vollendet und in derselben Handlung auch ein halbes Jahr als Gehülfe gearbeitet hat, mit den Geschäften eines Leih-Instituts vollkommen vertraut ist, sucht vom 1. Octbr. a. c., um seine Kenntniß zu erweitern, ein anderweitiges Unterkommen. Gefällige Adressen unter der Chiffre T. O. wird Herr R. J. Köhler zu übernehmen die Güte haben.

[2699.] Ein junger Mann, bereits seit 8 Jahren im Buchhandel, welcher während dieser Zeit in 3 namhaften Handlungen Süddeutschlands theils seine Lehrjahre bestand, theils conditionirte, und sich in Beziehung auf sein Betragen, sowie in geschäftlicher Hinsicht auf das Zeugniß seiner Principale berufen kann, sucht zu Ende dieses Jahres ein anderweitiges Unterkommen. Er sieht mehr auf eine gute Behandlung als auf ein großes Salair.

Geneigte Offerten mit der Chiffre K. wird Herr Köhler in Leipzig zu besorgen, sowie auf Anfragen Auskunft zu geben die Güte haben.

[2700.] Ein wissenschaftlich gebildeter, soldner und gesetzter Mann, welcher seit 12 Jahren einer Steindruckerei als Dirigent vorgestanden hat, durchaus alle zu diesem Geschäft nöthigen Kenntniß besitzt, mehr als gemeiner Künstler in den

verschiedenen Manieren der Lithographie (mit Ausnahme von Schrift) ist, den Druck aller Manieren nicht nur theoretisch kennt, sondern auch praktisch dabei Hand anlegen und als vorzüglicher Drucker gelten kann, der auch die größten Kenntniß von dem bis jetzt noch sehr unvollkommen gewesenen Farbendruck besitzt, und das Ausgezeichnetste darin geleistet hat, einziger Maßen mit dem Buch- und Kunsthandel Beschäftigt weiß u. s. w., sucht in einer angesehenen lithographischen Anstalt eine Stelle als Factor, Inspector, Dirigent oder unter welchem Titel sonst.

Ueber Lebenswandel und Kenntniß kann derselbe Zeugnisse und Proben aller Art beibringen. Offerten erbittet man franco an die Redaction dieses Blattes, worauf nähere Mittheilungen erfolgen sollen.

[2701.] Ein junger Mann von unbescholtinem Ruf, in allen Branchen des Musikalien-Handels geübt und erfahren, sucht zu Neujahr 1837 eine andere passende Stelle, am liebsten in einem Geschäft, wo ihm Gelegenheit gegeben würde, seine Kenntniß noch mehr zu erweitern und zu vermehren. — Bei ganz geringen Ansprüchen sieht derselbe hauptsächlich nur auf gute Behandlung, ist in der französischen Sprache nicht ganz unbewandert, und kann, wenn's verlangt wird, auch schon früher in Dienst treten. — Gefällige Auskunft wird die Expedition dieses Blattes ertheilen.

Neuigkeiten, vom 28. August — 3. September in Leipzig angekommen und mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung:

- Anweisung zur Stellung der mechan. Uhren.gr.8. Huber u. Comp. 4fl.
- Archiv der Forst- und Jagd-Gesetzgebung von Behlen. III. 1. gr. 8.
Freiburg, Fr. Wagner 15fl.
- Aristophanes Weibervolksversammlung, v. Glyphevs. gr.8. Stuttgart, Imle & Krauss 1fl.
- Bandhauer, die beste Bauart der Scheunen und Magazine. gr. 12.
Wien, Förster. geh. 8fl.
- Barth, christl. Gedichte mit 10 Holzschnitten. 8. Steinkopf. Berlin. 1fl.
- Bauer, allgemeine Weltgeschichte. II. 3. gr. 8. Stuttgart, Betsch 4fl.
- Baur, Erklärung geg. e. Artikel in d. evang. Kirchenztg. gr. 8. Fues 6fl.
- Beck, christl. Reden zur Erbauung. 2. Abdruck. II. Heft. gr. 8. Betsch 6fl.
- Becker's Weltgeschichte. 5. Lief. gr. 8. Duncker u. Humblot n. 8fl.
- Berghaus, Atlas von Asia. IV. Lief. gr. Imp.-Fol. J. Perthes n. 5fl 8fl.
- Bericht der Commission für Volksbildung. 1836. 8. (Huber u. Co.) 3fl.
- Berthold, Novellen u. Erzählung.; eingeführt v. Tieck. 16. Appun 1½fl.
- Bibliothek der Belletristiker. II. 7—9: Grattan, Agnes von Mannfeld. Nach d. Engl. von Bätmann. 1. Thl. 16. Imle u. Krauß 9fl.
- von Vorlesungen über Medicin etc. Nro. 14 u. 17: Ueber die Krankheiten der Harnausführungsorgane und des Mastdarms. 2. u. 3. Lief. gr. 8. Leipzig, Kollmann 16fl.
- derselben Nro. 15 u. 18: Magendie, über organ. Physik. 1. und 2. Lief. gr. 8. Ebend. 16fl.
- derselben Nro. 16: Beschreibung und Abbildung des Musculus compressor Urethrae, etc. gr. 4. Ebend. 12fl.
- Boettigeri, C.A., Opuscula et Carmina latina. Colligit et edidit Jul. Sillig. 8maj. Dresda, libr. Aulica Waltheria. geh. 3fl 12fl.
- Bredow, Handb. d. alt. Geschichte etc. 6. Ausg. gr. 8. Hammerich 1½fl.
- Bulwer's Werke. 3. u. 4. Bdchen.: Eugen Aram. 3. u. 4. Bdchen. 2. Aufl. 16. Stuttgart, Meißler'sche Buchh. 1—4: n. 8fl.
- Caesaris Comment. de bello civili, v. Held. 3. Aufl. gr. 8. v. Seidel 18fl.
- Ceresa, Memoire I. Intorno alla costituzione cosi detta stazionaria. II. Sull' Omeopatica, etc. 8maj. Vienna, Mechitaristen n. 2fl 16fl.
- v. Chamisso, die Gaunder u. 8. Sondershausen, Eupel in Comm. 1fl.
- Cornelia. Taschenbuch von L. Schreiber auf 1837. 16. Heidelberg, Engelmann. Geb. mit Goldschnitt n. 2fl 8fl. — Prachtausg. n. 3½fl.
- Desaga, Uebungsaufgaben zur Wort- u. Satzbildung. 8. Ohwald 3fl.

Dittmar, das gerichtliche Rechnungswesen. 1. Abthl. gr. 4. Leske 20*fl.*
 Eisele, Erkenntnis d. Alters d. Haustiere. gr. 8. (Beck u. Fr.) n. 11*fl.*
 Erzählungen von der Verfasserin der Fotosblätter. 8. Hartknoch 1*fl.*
 Fenner v. Jenneberg, zur Geschichte Schwalbachs. 12. Leske. geh. 10*fl.*
 Flöter, die Bedeutung des Todes Jesu. gr. 8. Hartknoch. geh. 12*fl.*
 Foss, Robinson Crusoe. 2. u. 3. Lief. Perz.-8. Scheible's Buchh. 18*fl.*
 Frankensteins Beschreibung einer neu erfundenen Maschine, welche
 sich selbst umtreibt. 8. Sondershausen, Eupel. Verklebt n. 8*fl.*
 Freimaurerei, die, von Acerrellos. 2. Ausg. 1. u. 2. Lief. gr. 8. Leip-
 zig, Weber. geh. n. 16*fl.*
 Fürnrohr, Grundzüge d. Naturgeschichte. 8. Regensburg, Pustet 15*fl.*
 Gehe's vermischtte Schriften. 2. Thl. 8. Bunzlau, Appun. geh. 18*fl.*
 Geib, die Sagen u. Geschichten des Rheinlandes. gr. 8. Hoff. cart. 2*fl.*
 Gemälde d. Schwetz. 6. Heft. Unterwalden gr. 12. Huber u. Co. n. 20*fl.*
 Gernlein, Musikantenbilder. Mit 1 Kupf. gr. 16. Magazin f. Ind. 1*fl.*
 Geschichte der Kriege. 31. u. 32. Bändchen 16. Darmstadt, Leske 12*fl.*
 Gesetz über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden in Baz-
 den. gr. 8. Karlsruhe, Müller 1*fl.*
 Grieser, nuova Grammatica italiana. 2. Ausg. gr. 8. Beck u. Fränkel 2*fl.*
 Groß-hofflinger, Erzherzog Karl und der Weltstreich. 1. Lief. gr. 8.
 Stuttgart, Rieger & Comp. 12*fl.*
 Handb. d. Atlas v. Preußen in 27 Karten. II. 4: Geogr.-statist.-topogr.
 Wörterbuch v. J. C. Müller. 4. Bd. S - 3 gr. 8. Erfurt, Müller 13*fl.*
 Handlungs-Encyclopädie. 6. Lief. gr. 8. Gera, Schumann n. 8*fl.*
 Hanke, das Jagdschloss Diana und Wallys Garten. 2. Aufl. gr. 12.
 Liegnitz, Kuhlmen. geh. 1*fl.*
 Herrmann, zur Beurtheilung des Entwurfs eines Criminalgeset-
 buchs für Sachsen. gr. 8. Leipzig, Baumgärtner's Buchh. geh. 18*fl.*
 Hundus, Lehrbuch der reinen Elementar-Mathematik. II. 1: Geome-
 trie und Trigonometrie. gr. 8. Leske 2*fl.*
 Jahrbücher, criminalist., für Sachsen. I. 1. gr. 8. Richter'sche B. n. 16*fl.*
 Ideler u. Nolte, Handbuch der französischen Sprache und Litera-
 tur. 3. Thl. Prosaiker. 2. Aufl. gr. 8. Berlin, Nauck 1*fl.*
 Kapff, die Geographie in Tabellen. gr. 4. Steinkopf. geh. 3*fl.*
 — die Naturgeschichte in Tabellen. gr. 4. Ebend. geh. 3*fl.*
 Kaulbach, d. Narrenhaus v. G. Görres. gr. 8. Regensb., Pustet n. 12*fl.*
 Klopstock's ausgewählte Oden erklärt v. Ettmüller. 8. Orell n. 12*fl.*
 Laienworte über die Hegel-Ztraus'sche Christologie. gr. 8. Ebend. 4*fl.*
 Lang von Hanstadt, die Marktscheidekunst. gr. 4. Pesth, Kilian jun. 8*fl.*
 Lebensgeschichte des Apostels Petri. 8. Darmstadt, Leske. geh. 8*fl.*
 Leben u. Leiden eines italien. Grafen. 8. Orell, Füssli u. Comp. 6*fl.*
 Lesebuch, Deutsches. 1. Thl. 5. Aufl. gr. 8. Bremen, Henze n. 1*fl.*
 Leue, von der Natur des Eides. gr. 8. Aachen, Mayer. Berlinp. 1*fl.*
 v. Lobstein, Fabrikation des Kirschwassers. 8. Basse. Verklebt 12*fl.*
 — — — der französischen Liqueurs. 8. Ebd. Verklebt 12*fl.*
 Mann, Jubel-Denkmal d. ev. Reformation in Württemberg. 2. Heft.
 8. Stuttgart, Steinkopf 12*fl.*
 Manneperg, die Kunst, Schönheit und Jugend zu erlangen. gr. 16.
 Sondershausen, Eupel n. 8*fl.*
 Manuale seu compend. ritualis Trevirensis Nov. ed. 8. Troschel 1*fl.*
 Marrat's Werke. 19 - 21. Bd.: Newton Förster. 12. Vieweg u. S. 1*fl.*
 Meyer v. Amonau, Erinnerungen an die Rigi. 8. Huber u. Comp. n. 4*fl.*
 — Souvenirs du Rigi. 8. les mêmes. br. n. 6*fl.*
 Militär-Handbuch d. Königl. Württemberg. 8. Beck u. Fränkel n. 2*fl.*
 Minucii Octavius rec. de Muralto. 8maj. Orell etc. 20*fl.*
 Müller, J., Prodromus der phanerogamischen Flora von Aachen. 8.
 Aachen, Mayer 14*fl.*
 — E., Rede bei der Confirmation einiger Jöglinge u. Schüler der Rit-
 terakademie. 8. Liegnitz, Kuhlmen. geh. 2*fl.*
 Münz-Cabinet. (4 Lief.): Württemberg. gr. 8. Schmerber n. 15*fl.*
 Mögele, Geburtshülfe für Gebammten. 3. Aufl. gr. 8. Mohr 2*fl.* 16*fl.*
 National-Encyclopädie, Österreichische, 20. Heft. gr. 8. Wien,
 Beck. 21 - 24: n. 2*fl.* 2*fl.*
 Naumann, die medicinische Klinik. 6. Bd. gr. 8. Rücker 3*fl.* 16*fl.*
 Nickel, der Weihnachts-Festkreis nach seiner Geschichte und Feier in
 der katholischen Kirche. gr. 8. Mainz, Kunze. geh. 1*fl.* 8*fl.*

Nicel, der Öster-Festkreis u. 2 Bde. gr. 8. Ebend. geh. 2*fl.* 20*fl.*
 — der Pfingst-Festkreis. u. gr. 8. Ebend. geh. 1*fl.* 12*fl.*
 Nißsch, das Streben des christl. Jünglings. Predigt. gr. 8. Marcus 3*fl.*
 Normand, vergleich. Darstellung d. architecton. Ordnungen der
 Griechen u. Römer. (N. Ausg.) gr. Fol. Potsdam, Riegel n. 13. f. 8*fl.*
 — dasselbe Werk, Suppl.-Lief. zur Schulausg. gr. Fol. Ebd. n. 5*fl.*
 Oken's Naturgeschichte. 29. u. 30. 2*fl.* gr. 8. Hoffmann in St. 29 - 31: 15*fl.*
 Detlepp, Beethoven. Phantast. Charakteristik. 8. Hartknoch. geh. 12*fl.*
 Ostermann, die gesammte Polizei-, Militair-, Steuer- u. Gemeinde-
 Verwaltung Preussens. 1. Lief. gr. 8. Goesfeld, Riese 12*fl.*
 Penelope. Taschenbuch für das Jahr 1837. Herausgeg. von Th. Hell.
 M. 7. Stahl- u. Kupferstichen. 16. Hinrichs n. 1*fl.* In Seide n. 2*fl.*
 Pfister, geschichtl. Entwicklung d. Staatsrechts d. Großherzogthums
 Baden ie. 3 Thle. gr. 8. Heidelberg, Ohwald n. 6. f. 2*fl.*
 Pinzger, Ulerandien unter d. ersten Ptolemäen. gr. 4. Kuhlmen n. 4*fl.*
 Poppe, neue Handwerks- u. Fabrikenschule 11. Thl.: Die Fabrikation
 des Kunkelrübenzuckers. 8. Tübingen, Osiander 16*fl.*
 Portfolio, le. No. 20 & 21. gr. in 8. Hamburg, Campe. br. 12*fl.*
 Portfolio eines deutschen Journalisten. 1. Thl. gr. 12. Leske 2*fl.*
 Possart, Grammatik der spanischen Sprache. 16. Imle u. Krauß 12*fl.*
 Puggi, über die deutschen Universitäten. gr. 12. Marcus 6*fl.*
 Rapp, Christuslieder. 8. Stuttgart, Steinkopf. geh. 8*fl.*
 Rebs, Anweisung zum Rechnen, nach Pestalozzi ic. 8. Webel 12*fl.*
 v. Reinhardt, Ergänzungen zu v. Glück's Erläuterung der Pandecten.
 3. Bd. gr. 8. Stuttgart, Steinkopf 1*fl.* 12*fl.*
 Reise, malerische, um die Welt. 29. u. 30. Lief. gr. 4. Ind. Compt. n. 12*fl.*
 Riemann, Enrico di Napoli. 2 Bde. 8. Sondersh., Eupel 1*fl.* 12*fl.*
 Römer, Handbuch d. allgem. Botanik. 7. Heft. gr. 8. Fleischmann 12*fl.*
 Rust, Aufsätze u. Abhandlungen aus d. Gebiete der Medicin, Chir-
 urgie u. Staatsärzneikunde. 2. Bd. gr. 8. Th. Enslin 3*fl.* 6*fl.*
 Satori (Neumann), d. Invaliden. Mit 3 Kupf. 8. Fischer u. Fuchs 21*fl.*
 Scherr, Unterrichtsplan für Primär schulen. 2. Aufl. gr. 8. Orell 4*fl.*
 Scherbiene. Von M. J. N. gr. 12. Kempten, Dannheimer. geh. 10*fl.*
 (Schlatter,) Reisen nach d. südl. Russland. N. Ausg. gr. 8. Huber n. 1*fl.*
 Schmid, Grundris d. Liturgie. 2. Abthl. gr. 8. Passau, Winkler 1*fl.* 4*fl.*
 Schmidt, Predigt am Tage seiner Installation. 8. Kuhlmen 2*fl.*
 Schneidawind, der Feldzug in Italien 1798, 99. 3Bdch. 16. Leske 1*fl.*
 Schulblatt für die Provinz Brandenburg. 1836. 4. Heft. gr. 8. Ber-
 lin, Dehmigke n. 1*fl.* 8*fl.*
 Schweizer, wiesfern die liturg. Gebete bindend sein sollen. 8. Orell 5*fl.*
 Schmidt, Seemanns-Sagen u. Schiffermärchen. 2. Bdch. 8. Beschl 1*fl.*
 Sprach- u. Rechtschreiblehre, kleine, 3. Aufl. 12. Eupel. geh. 2*fl.*
 Staats-Kritik von v. Rottke u. Welcker. III. 4. gr. 8. Hammerich 12*fl.*
 Staats-Recht, das Hessische. 9. Buch. Vom Forstwesen. gr. 8. Leske 2*fl.*
 Stegmayer, dramat. Dichtungen. 1. Bd. 12. Schaumburg u. C. n. 16*fl.*
 Stengel, Commentar über den Brief des Apostels Paulus an die Rö-
 mer. 2 Bde. 8. Freiburg, Fr. Wagner 2*fl.* 6*fl.*
 Thiers, die französ. Revolution. 13 - 16. Lief. gr. 8. G. Wigand n. 1*fl.*
 Tieferlegung, die, des Hungern-Zees. 8. Orell, Füssli u. Comp. 10*fl.*
 Trollope, Whitlaw, od. Szenen a. Mississippi. 3Bde. 8. Mayer i. A. 3*fl.*
 Ueber Eisenbahnen und deren Credit. 8. Erded. d. Eremiten 6*fl.*
 — d. ständ. Steuer-Bewilligungs-Recht. gr. 8. Steinkopf 8*fl.*
 Universal-Conversationslehrton. No. 2 gr. 8. Belgische Buchh. n. 8*fl.*
 Unsterblichkeit, unsre. u. d. Weg zu derselben. gr. 12. Dannheimer 6*fl.*
 Versuche, kleine poetische, (in St. Gallen u. Appenzeller Mundart.)
 gr. 8. St. Gallen, Huber u. Comp. geh. 6*fl.*
 Verzeichniß aller Ortschaften d. Kantons St. Gallen. gr. 12. Ebd. 6*fl.*
 Vitruvii de Architectura. 16. Lipsiae, Tauchnitz. geh. 8*fl.*
 Wahrheit, die, zur Gottseligkeit. 7. (Lebtes.) Heft. gr. 8. Henze 9*fl.*
 Weber, Poesia latinae delectus. 8maj. Ibid. 16*fl.*
 Werner, die Brandweinbesteuerung in Hessen. 8. Leske 3*fl.*
 de Wette, Commentar über die Psalmen. 4. Aufl. gr. 8. Mohr 3*fl.* 8*fl.*
 Wildt, Abendandachten f. Katholiken. 8. Goesfeld, Riese 6*fl.*
 Wirth, üb. Belohnungen u. Bestraf. in Volksschulen. 8 (Huber) n. 4*fl.*
 Wurm, Gesundheitslehre d. Weibes. 1. Bdchen. 12. Dannheimer 16*fl.*
 Zorbl, Reise d. Abteien in Österreich. 2. Aufl. gr. 12. Pustet in R. 16*fl.*